

Ehrenfriedersdorfer



Amts- und Informationsblatt

BERGSTADT-NACHRICHTEN

Monat Februar 2025 | Ausgabedatum 29.01.2025 | Nummer 414 | 36. Jahrgang | Preis 0,50 EUR



Montag 14 - 16 Uhr
Bergstadt.Werkstatt

Lesen Sie mehr auf Seite 30



**CAFÉ
AKTIV**

singen.spielen.machen.wissen
immer montags 14-16 Uhr

18. - 28.02.25
Winterferien-
Programm Zinngrube

Lesen Sie mehr auf Seite 31



28.02.25
Kräutermomente
(Vereinsheim Gartenverein)

Lesen Sie mehr auf Seite 33



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Impressum:**Herausgeber:**

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Titelbild: P. Eichler

Inhaltsverzeichnis

Seiten

• Amtliches	2	-	4
• Stadtverwaltung			4
• Bürgermeisterin informiert	4	-	5
• Kommunales	10	-	11
• Informationen	11	-	13
• Kirchliche Nachrichten	13	-	14
• KITA/Schule	14	-	17
• Vereinsnachrichten	17	-	26
• Geschichte	26	-	29
• Veranstaltungen	29	-	34
• Sonstiges	34	-	37
• Wir gratulieren	37	-	38

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:00 Uhr und 13:30-16:00 Uhr

Freitag 09:00-11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00- 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00-18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der
Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**

**Beschlüsse der 6. Sitzung des Stadtrates vom Montag,
dem 13.01.2025**

**TOP 4 - Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss der
5. Stadtratssitzung vom 09.12.2024**

Beschluss Nr. 163/2024

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel an Vereine im Jahr 2025.

**TOP 5 - Beschluss Haushaltssatzungen einschließlich
Doppel-Haushaltsplan 2025/2026**

Beschluss Nr. 01/2025

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzungen einschließlich Doppelhaushaltsplan 2025/2026 lt. den vorliegenden Dokumenten. Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen gegen den Entwurf der Haushaltssatzungen 2025 und 2026 liegen nicht vor.

Beschluss Nr. 02/2025

Der Stadtrat beschließt entsprechend § 88b Sächsische Gemeindeordnung, dass die Stadt Ehrenfriedersdorf für die Jahre 2025 und 2026 auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses verzichtet.

TOP 6 - 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

Beschluss Nr. 03/2025

Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 138/2024 vom 04.11.2024 auf.

Beschluss Nr. 04/2025

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Anlage zu § 17 der Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf.

TOP 7 - Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1198/13 (Parzelle 14)

Beschluss Nr. 05/2025

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessen- den Teilfläche von ca. 851 m² aus dem Flurstück 1198/13.

TOP 8 - Beschluss zur Beauftragung des NT 01 im Los Tiefbauleistungen beim Vorhaben „Grünes Band Ehrenfriedersdorf - urbane Platzlandschaft“

Beschluss Nr. 06/2025

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des NT 01 der Firma EBG Bau GmbH, Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf, beim Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf - urbane Platzlandschaft“. Die Nachtragssumme beträgt ca. 15.100 EUR.

TOP 9 - Beschluss zur Beauftragung des Loses 13, Innentüren, beim Projekt Haus der Gemeinschaft, Max-Wenzel-Straße 1

Beschluss Nr. 07/2025

Der Stadtrat bestätigt die Beauftragung der Firma Türzentrum Burkhardt GmbH, Borgfeldtstraße 11, 07607 Eisenberg mit der Durchführung des Loses 13, Innentüren, beim Vorhaben Haus der Gemeinschaft, Max-Wenzel-Straße 1. Der Auftragswert beträgt ca. 41.500 EUR.

TOP 10 - Beschluss zur Beauftragung des Einbaus von Lüftungsgeräten in der Touristinfo im Berghaus

Beschluss Nr. 08/2025

Der Stadtrat bestätigt die Beauftragung der Firma Gläser Bau GmbH, Dresdner Straße 137, 09619 Sayda / OT Friedebach, mit dem Einbau von Lüftungsgeräten in die Touristeninformation im Berghaus an den Greifensteinen. Die Auftragssumme beträgt ca. 16.700 EUR.

Silke Franzl
Bürgermeisterin

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (Sächs.GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Sächs-KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) geändert worden ist hat der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf in seiner Sitzung am 13.01.2025 mit Beschluss-Nr. 04/2025 folgende Änderungssatzung beschlossen.

§ 1 Änderung

Die Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf vom 05.09.2023 wird wie folgt geändert:
Die Anlage zu § 17 wird wie folgt neu gefasst:

Anlage zu § 17 der Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

(1) Der Elternbeitrag beträgt gemäß § 1 SächsKitaG nach Einrichtungsart in Verbindung mit § 15 SächsKitaG wie folgt:

Altersstufe	Kinder in der Einrichtung	bis 9 h	bis 6 h	bis 4,5 h
Krippe	1	220,00 €	146,67 €	110,00 €
ungekürzt	2	132,00 €	88,00 €	66,00 €
	3	44,00 €	29,33 €	22,00 €
alleinerziehend	1	198,00 €	132,00 €	99,00 €
	2	118,80 €	79,20 €	59,40 €
	3	39,60 €	26,40 €	19,80 €

Altersstufe	Kinder in der Einrichtung	bis 9 h	bis 6 h	bis 4,5 h
Kindergarten	1	98,00 €	65,33 €	49,00 €
ungekürzt	2	58,80 €	39,20 €	29,40 €
	3	19,60 €	13,07 €	9,80 €
alleinerziehend	1	88,20 €	58,80 €	44,10 €
	2	52,92 €	35,28 €	26,46 €
	3	17,64 €	11,76 €	8,82 €

Altersstufe	Kinder in der Einrichtung	bis 6 h	bis 5 h	bis 4 h
Hort	1	55,00 €	45,83 €	36,67 €
ungekürzt	2	33,00 €	27,50 €	22,00 €
	3	11,00 €	9,17 €	7,33 €
alleinerziehend	1	49,50 €	41,25 €	33,00 €
	2	29,70 €	24,75 €	19,80 €
	3	9,90 €	8,25 €	6,60 €

(2) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeit der Einrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben pro angefangene Stunde erhoben:

- für die Betreuung als Kinderkrippenkind ein weiteres Entgelt in Höhe von 4,85 €
- für die Betreuung als Kindergartenkind ein weiteres Entgelt in Höhe von 2,35 €
- für die Betreuung als Hortkind ein weiteres Entgelt in Höhe von 1,90 €.

(3) Personensorgeberechtigte in einer besonderen Situation können für ihr Kind eine kurzfristige Gastbetreuung in Anspruch nehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme obliegt der Leitung der Kindertageseinrichtung. Der Elternbeitrag für Gastkinder beträgt

im Krippenbereich/pro Tag
 bis 9 h 43,50 €
 bis 6 h 29,00 €
 bis 4,5 h 21,75 €

im Kindergartenbereich/pro Tag
 bis 9 h 21,20 €
 bis 6 h 14,20 €
 bis 4,5 h 10,60 €

im Hortbereich/pro Tag
 bis 6 h 11,50 €
 bis 5 h 9,60 €
 bis 4 h 7,70 €

§ 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung tritt am 01.02.2025 in Kraft.

Ehrenfriedersdorf, den 14.01.2025

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziff. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, den 14.01.2025

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
 jeden ersten Samstag im Monat 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 4534
 Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen
und Ehrenfriedersdorfer,



ich hoffe, dass Sie alle gut ins neue Jahr gestartet sind.

Das Jahr 2025 wurde in unserer Stadt, bis auf wenige Vorkommnisse, mit fröhlichen und friedlichen Silvesterfeiern begrüßt. Viele Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer ließen es sich natürlich nicht nehmen, das neue Jahr mit eigenen Raketen farbenfroh zu begrüßen, so dass die erste Schicht des städtischen Bauhofs am Morgen des Neujahrstages gut zu tun hatte. Ich bin dankbar und stolz auf alle für den verantwortungsvollen Umgang mit den „Feuerwerksfreuden“ und dass unsere Feuerwehr und die Polizei in der Silvesternacht nicht ausrücken mussten. Einige Mitmenschen können es trotzdem nicht lassen: am Ortseingang am Sauberg wurde erneut in der Silvesternacht das Ortseingangsschild entwendet. Die Verbundenheit der oder des „Täters“ zu unserer Stadt muss offensichtlich groß sein, um ein Verkehrsschild als Souvenir der besonderen Art mitgehen zu lassen – wofür auch immer. Auch wenn der eine oder andere vielleicht darüber ins Schmunzeln gerät, die Entwendung eines Straßenschildes ist definitiv kein Kavaliersdelikt. Ungeachtet dessen, für die Stadt und letztendlich für die Allgemeinheit entstehen für die Neuanschaffung und Montage wieder zusätzliche Kosten.

Der Stadtrat fasste in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr wieder einige wichtige Beschlüsse. Ein ganz wesentlicher Tagesordnungspunkt betraf die Haushaltssatzung für die Jahre 2025/2026, die vom Stadtrat einstimmig beschlossen wurde. Der Haushaltplan für die kommenden zwei Jahre ist dabei Teil der Haushaltssatzung und eine wichtige Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und stellt letztendlich die Weichen für die weitere Entwicklung unserer Stadt. Die noch stabile Wirtschaftslage der Stadt sorgt dafür, dass auch in den kommenden beiden Jahren an einem ambitionierten Investitionsprogramm festgehalten werden kann, auch um den Wohnstandort Ehrenfriedersdorf weiter attraktiv zu gestalten.

Im Vergleich zu einigen anderen Kommunen steht die Stadt Ehrenfriedersdorf immer noch recht gut da, aber die deutlich gestiegenen Aufwendungen machen das Überleben insbesondere der kleineren Städte und Gemeinden im ländlichen Raum zunehmend schwieriger. Besonders die gestiegenen Kosten für Energie und Infrastruktur und die Bewältigung von Herausforderungen wie z. B. die kontinuierlich sinkende Einwohnerzahl setzten auch die Stadt Ehrenfriedersdorf unter Druck. Gleichzeitig fallen voraussichtlich die Einnahmen durch geringere Steuererträge und Fördermittel, was die haushalterischen Möglichkeiten weiter einschränkt und die Stadtverwaltung zunehmend vor finanzielle Herausforderungen stellt.

Die ständig wachsenden Aufgaben der Kommunen bedürfen einer angemessenen Ausstattung mit den notwendigen Mitteln von Land und Bund. Insofern sehen wir mit großer Spannung und Erwartungshaltung den Bundestagswahlen im Februar und der Arbeit der neuen Minderheitsregierung in Sachsen entgegen.

Die noch ausstehenden Innenausbauarbeiten in der zukünftigen Grundschule gehen voran. Bereits im Dezember zeichnete sich jedoch ab, dass der geplante Eröffnungstermin nach den Winterferien im Februar nicht mehr realisierbar ist. Zu viele unvorhergesehene Schwierigkeiten haben den Bauablauf immer wieder verzögert. In Abstimmung mit der Schulleitung wurde deshalb entschieden, die neue Grundschule zu Beginn des neuen Schuljahres im August einzuweihen.

Erfreulicherweise füllt sich nach und nach unser neues Wohngebiet an der Greifensteinstraße. Nachdem in den letzten beiden Jahren Bauwillige eher zurückhaltend agiert haben, konnten wir in den letzten Monaten wieder Baugrundstücke an interessierte Käufer veräußern. Diese positive Entwicklung setzt sich auch im neuen Jahr fort, und die Nachfrage nach Bauplätzen bleibt konstant. Die attraktive Lage und die gut ausgebaute Infrastruktur des Gebiets und nicht zuletzt auch die Lebensqualität in unserer Stadt machen die Baugrundstücke an der Greifensteinstraße zu einer attraktiven Adresse für all diejenigen, die in unserer Region ihr Zuhause errichten möchten. Wir freuen uns, auch künftig neue Interessenten und vielleicht auch neue Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Stadt begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf

Ihre Bürgermeisterin
Silke Franzl

Jetzt bis zum 31.03.2025
Vorschläge einreichen!

**ERZGE
BÜRGER**

Im Jahr 2025 wird der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises ERZgeBÜRGER zum siebten Mal verliehen. Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die sich für das Gemeinwohl, das gute Miteinander und die nachhaltige Entwicklung der Region engagieren. Zusätzlich wird ein Sonderpreis unter dem Titel „Jung und engagiert im ERZ“ vergeben, der den Einsatz besonders junger Engagierter würdigen soll.

Ausgelobt von Landrat und Kreistag des Erzgebirgskreises, kann jeder **bis zum 31. März 2025** Vorschläge einreichen. Über die Nominierung und die Auswahl der Preisträger entscheidet satzungsgemäß eine Jury. Schirmherr ist Landrat Rico Anton. Die Erzgebirgssparkasse ist Partner und Unterstützer. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Gala in Anwesenheit aller Nominierten am **7. November 2025** im Kulturhaus Aue statt. Der Landrat und der Kreistag des Erzge-

birgskreises wollen damit Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger, die sich mit ihrem vielschichtigen persönlichen Einsatz und ihrem herausragenden Engagement für das Gemeinwohl verdient gemacht haben, danken und sie gebührend ehren. Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises – **ERZgeBÜRGER** – wird in drei Kategorien und als Sonderpreis vergeben:

Engagement für das Gemeinwohl

Menschen, die zum Beispiel den sozialen Zusammenhalt, die freiheitlich-demokratischen Grundwerte und die Werte in Familie und Gemeinschaft fördern, die der Daseinsfürsorge dienen und den vielfältigen Dienst am Menschen und für die Gesellschaft widerspiegeln, sollen in dieser Kategorie geehrt werden. Das gilt gleichermaßen für jene, die sich für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region stark machen. Helfen Sie mit, dass dieses Engagement gesehen und gewürdigt wird und reichen Sie Ihren Vorschlag für den ERZgeBÜRGER 2025 ein.

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Besondere Aktivitäten, die sich der Heimat- und Traditionspflege, der Geschichtsforschung oder dem überlieferten Handwerk widmen, sollen in dieser Kategorie gewürdigt werden. Sie kennen Menschen, die sich dafür oder auch in der Kommunalpolitik, für ökologische Nachhaltigkeit, für die Natur- und Denkmalpflege oder auch für die Erhaltung bzw. Weiterentwicklung von dörflichem und städtischem Leben verdient machen? Dann schlagen Sie diese für den ERZgeBÜRGER 2025 vor.

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Sie kennen Menschen oder Vereine, die sich besonders auf dem Gebiet von Kunst, Kultur, Musik, Theater oder im Tourismus engagieren? Oder Bürgerinnen und Bürger, die sich dem Vereins-, Breiten- oder Leistungssport in besonderem Maße widmen?

Dann schlagen Sie ihn oder sie für den ERZgeBÜRGER 2025 in dieser Kategorie vor.

Der Sonderpreis „Jung und engagiert im ERZ“

Der Sonderpreis „Jung und engagiert im ERZ“ wird an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre für besonders engagierte und außergewöhnliche Leistungen vergeben. Darunter zählen Projekte oder Aktivitäten, die sich mit dem Heimatlandkreis, seiner Geschichte, Gegenwart und Zukunft befassen. Aber auch alles, was das Mit- und Füreinander im Erzgebirgskreis stärkt. Kennen Sie ein Kind, einen Jugendlichen oder eine ganze Gruppe junger Menschen, die sich in dieser Weise engagieren? Dann schlagen Sie diese für den Sonderpreis „Jung und engagiert im ERZ“ 2025 vor.

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises wird in den jeweiligen Kategorien und als Sonderpreis verliehen. Darüber hinaus sind die Hauptpreise in jeder Kategorie bzw. der Sonderpreis mit 2.000 Euro dotiert. Es können jeweils zwei weitere finanzielle Preise in Höhe von 1.000 Euro und 500 Euro verliehen werden (außer Sonderpreis).

Einzureichen sind die Vorschläge bis **31. März 2025**:
entweder über das Online-Formular unter www.ehrenamt. erzgebirgskreis.de/erzgebuerger
oder per E-Mail an erzgebuerger@kreis-erz.de

oder postalisch an: **Landratsamt Erzgebirgskreis**
Büro des Landrates
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisis-Strasse 24
09456 Annaberg-Buchholz

Zu benennen sind dabei:

der/die Name/n und die Anschrift der/des Vorgeschlagenen, die E-Mail-Adresse und/oder die Telefonnummer (sofern bekannt) der/des Vorgeschlagenen sowie eine aussagekräftige Begründung, weswegen gerade Ihr Vorschlag den Preis verdient hätte.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an das Team der Fachstelle Ehrenamt telefonisch unter 03733 831-1021 oder per E-Mail an erzgebuerger@kreis-erz.de.

Die Kämmerei informiert:

Doppelhaushalt 2025/2026 Bericht der Stadtkämmerin vor dem Stadtrat am 13.01.2025

Sehr geehrte Stadträte,

die Erstellung eines Doppelhaushaltsplanentwurfes hat sich in der Vergangenheit bewährt, deshalb wurde der Entwurf 2025/2026 in bewährter Form über Mittelanforderungslisten der Produktverantwortlichen erstellt. Es erfolgten Plangespräche mit der Bürgermeisterin und den Verantwortlichen zu Schlüsselprodukten, wie den Schulen und Kindertagesstätten. Natürlich besteht bei einem Doppelhaushalt ein hohes Risiko der Korrektur mit einem Nachtragshaushalt, vor allem wegen der aktuellen ungewissen Rahmenbedingungen. Für die Mitarbeit an der Fertigstellung dieses Zahlenwerkes mit insgesamt über 460 Seiten möchte ich mich deshalb bei meinem Team der Kämmerei, der Sekretärin und allen Mitwirkenden für die Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Der Vorbericht zum Haushaltsplan 2025/2026 ist hoffentlich für alle Stadträte eine verständliche umfangreiche Darstellung des Gesamthaushaltes. Der Haushaltsplanentwurf ist eine subjektive Vorausschau, die bei uns wie immer von Vorsicht geprägt ist. Im vorliegenden Ergebnishaushalt planen wir deshalb mit Fehlbeträgen des Gesamtergebnisses für 2025 in Höhe von 456 TEUR und für 2026 in Höhe von 447 TEUR. Der Haushaltsausgleich erfolgt in beiden Jahren durch die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses. Die Rücklage hat sich 14 Jahre nach Einführung der kommunalen Doppik auf 7.220 TEUR (Stand 31.12.2023) aufgebaut.

Die Planung 2025/2026 erfolgte wieder mit den konstanten Hebesätzen zur Gewerbesteuer und der Grundsteuer A, die teilweise deutlich unter den Nivellierungssätzen liegen. Die Grundsteuerreform ist im Haushaltsplan aufkommensneutral geplant. Nur durch die bisherige solide Haushaltsführung ist es möglich, diese Steuerhebesätze und auch die Kindertages-

stätten-Gebühren moderat zu belassen, um die Bürger und Gewerbetreibenden in der aktuellen Lage nicht zusätzlich belasten zu müssen.

Der Haushalt enthält auch wieder wesentliche freiwillige und sonstige Leistungen, zum Beispiel an die Vereine, das Freibad, den Sport, den Tourismus und das Theater auf den Greifensteinen und für das Besucherbergwerk.

Der Ergebnishaushalt 2025/2026 ist geprägt von hohen Kostensteigerungen, die sich in fast allen Bereichen widerspiegeln, so zum Beispiel bei den Wartungen, den Instandhaltungen, den Personalkosten und allen anderen allgemeinen sonstigen Kosten.

Im Finanzhaushalt planen wir mit einem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von - 15 TEUR im Jahr 2025 und - 2 TEUR im Jahr 2026. Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit beträgt für 2025 - 2.065 TEUR und für 2026 - 11 TEUR. Die geplante Investitionstätigkeit 2025 und 2026 erfolgt somit im Wesentlichen zu Lasten der Liquiditätsreserve, die bis Ende 2026 planseitig aufgebraucht wird.

Das ist ein kritischer Tatbestand, Fördermittelbescheide für die geplanten Investitionsmaßnahmen liegen weitestgehend vor, es sollten permanent Kostenprüfungen und bei Bedarf sogar Reduzierungen von Maßnahmen ins Auge gefasst werden und nicht nur auf einen besseren Haushaltsverlauf als geplant hoffen.

Die Investitionspläne 2025 und 2026 sind von einer großen Vielzahl von Maßnahmen geprägt: im Städtebaudenkmalprogramm die Sanierung des ehemaligen Amtsgerichtes als Schulerweiterungsbau inkl. Außenanlagen, weiterhin die Erschließung des Gewerbegebietes an der B95, die Sanierung im Haus der Gemeinschaft und im Berghaus, Verbesserung der Infrastruktur in beiden Kindertageseinrichtungen, das Klimaprojekt Grünes Band, das Projekt Sicherung des Röhrgrabens, Investitionen in die Theaterspielstätte auf den Greifensteinen, das Welterbeprojekt Besucherbergwerk FasZIN-Nation Zinngrube Ehrenfriedersdorf, das Energie- und Klimabudget, die Kommunale Wärmeplanung, die Erneuerung in Hard- und Software und viele weitere Projekte.

Auf der sogenannten „Seite 3 des Investitionsplanes“ steht eine jährliche Pauschalsumme von ca. 500 TEUR für weitere vielfältige vorgesehene Maßnahmen zur Verfügung, deren Umsetzung aber einer Bestätigung des Stadtrates bedarf.

Für das bisher größte Investitionsprojekt, der Breitbandausbau, mit insgesamt über 17,5 Mio. EUR bestätigten Fördermittelbescheiden, kann in 2025 der Schlussverwendungsnachweis eingereicht werden.

Ich möchte Sie als Stadträte auf die Bedeutung des heutigen Beschlusses zum Haushalt hinweisen, mit dem Ergebnishaushalt beschließen Sie Erträge für 2025 in Höhe von 13,3 Mio. EUR und für 2026 von 13,5 Mio. EUR; Aufwendungen von 13,8 Mio. EUR für 2025 und 13,9 Mio. EUR für 2026. Beim Investitionsplan beschließen Sie für die Jahre 2025 und 2026 über 11 Mio. EUR Auszahlungen.

Dank der bisherigen soliden Haushaltsführung können wir in den aktuellen schwierigen und ungewissen Zeiten ein so anspruchsvolles und großes Investitionsprogramm, in ganz verschiedenen Bereichen durchführen und weitere Projekte anstoßen.

Ich wünsche Ihnen als Stadträte viel Erfolg bei der Umsetzung des Haushaltsplanes, aber auch das richtige Augenmaß beim Umsetzungsumfang der Maßnahmen, um die solide Haushaltssituation der Stadt nicht zu gefährden.

Persönlich möchte ich mich ganz sehr bei meinem Vorgänger, Herrn Thomas Seidel, für die Unterstützung bedanken.

Ich bitte Sie den Entwurf in der vorliegenden Form zu bestätigen.

Claudia Seidel
Stadtkämmerin

Das Bauamt informiert:

Die Stadt Ehrenfriedersdorf investiert 162.500 € in die Ergänzung und Erneuerung von Schulmobiliar am Bildungscampus Ehrenfriedersdorf / Ausschreibung von Liefer- und Dienstleistungen vorgesehen

Im Dezember 2024 hat die Stadt Ehrenfriedersdorf Fördermittel in Höhe von 65.000 € zugewiesen bekommen. Dem Fördermittelbescheid war ein Antrag vorausgegangen, der die Anschaffung von Möbeln für die Grundschule, die Oberschule und den Hort vorsieht. Damit wird gewährleistet, dass allen drei Einrichtungen nach dem Umzug der Grundschule im Sommer 2025 nicht nur mehr Platz für ihre Bildungsangebote zur Verfügung steht, sondern auch eine qualitativ hochwertige Möblierung, die für Kinder und Pädagogen eine gute Lernumgebung schafft.

Die Liefer- und Dienstleistungen sollen im Rahmen von Ausschreibungen (öffentlich, beschränkt sowie freihändig) vergeben werden, die Auftragshöhe variiert dabei. Die Schätzung des Auftragswertes liegt unterhalb des Schwellenwertes der Vergabeverordnung zur EU-weiten Ausschreibung. Zur Wahrung der Binnenmarktregeln werden die Eckdaten des beabsichtigten Auftrages hiermit öffentlich bekanntgegeben:

Angaben zum Auftraggeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf
Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Ansprechpartner:

Frau Schmidt, Telefon: 037341 4540
E-Mail: iris.schmidt@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Art und Umfang der Leistungen:

- mobile Höranlage für Schwerhörige (Einsatzort in beiden Schulen für diverse Veranstaltungen in den Aulen)
- Laserbeamer für diverse Veranstaltungen in den Aulen der Grund- und Oberschule
- Stühle und Tische für die Aula der neuen Grundschule
- Stühle und Tische für Unterrichts- und Horträume für Schüler und Lehrer
- Lehrerpult sowie Schülertische für den Physikraum der Oberschule
- Konferenzstühle und -tische
- Sitzsäcke und Sofakombinationen für den Hort
- Spielteppiche, Radios und Lesecken für den Hort

Interessensbekundungen können bis zum 28.02.2025 eingereicht werden.



Durchführung der Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)

mit dem Ziel der Förderung von Beschäftigung, Wachstum und Gleichstellung der Geschlechter einschließlich der Beteiligung von Frauen an der Landwirtschaft, sozialer Inklusion und der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten



Kofinanziert von der Europäischen Union

gap-strategieplan.sachsen.de

Der Eigenmittelanteil in Höhe von ca. 60 % wird durch die Stadt Ehrenfriedersdorf getragen und aus dem laufenden Doppelhaushalt 2025/26 finanziert.

Diese Maßnahme wird über die Förderrichtlinie LEADER – FRL LEADER/2023 mit 40% aus dem ELER-Fonds gefördert. Diese Zuwendung ist bestimmt für die Entwicklung des ländlichen Raums und wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Im Verlauf des Durchführungszeitraumes werden wir über den Umsetzungsstand fortlaufend informieren.

Der Bürgerservice informiert:

Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser, ich hoffe, Sie sind alle gut ins neue Jahr gestartet! Und schon ist der Januar 2025 auch schon wieder zu Ende. Das **Kulturhauptstadtjahr** ist am 18.01. in Chemnitz ganz groß eröffnet worden. Am 31.01. werden wir in Ehrenfriedersdorf auch unser **Schallplattenjahr** mit einer tollen Veranstaltung in der Bücherei eröffnen. Bei Speis und Trank gibt es allerhand interessante Dinge über die Kybarth-Fabrik und die Schallplattentechnik zu erfahren! Ein großes Dankeschön geht vorab an Dr. Enrico Pigorsch, an Michael Knauth, die Stadtbücherei um Ellen Repmann, die Brauerei Specht und die Bäckerei Bräunig sowie alle, die den Weg in die **Bücherei** finden. In der Bücherei wird in diesem Zusammenhang ein neues Regal eingeweiht, in dem allerhand Interessantes zum Thema Schallplatte zu finden ist. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, sich mit Rat und Tat in das Schallplattenjahr einzubringen. Melden Sie sich gerne bei Michael Knauth, Maria Emmrich oder mir.

Mit Blick auf den hinter uns liegenden Januar möchte ich auch ein großes Dankeschön an den **Gartenverein „Am Greifenstein“** aussprechen. Über den gesamten Monat verteilt habt ihr euch richtig ins Zeug gelegt und ganz fleißig euer Vereinsheim belebt! Ob es die Skatrunde, die Kräutermomente, ein Diavortrag über das „alte“ Ehrenfriedersdorf oder der Jazz-trifft-Mundart-Abend war; Es war für jeden etwas dabei! Dieses ehrenamtliche Engagement kann man nicht hoch ge-

nug anrechnen! Bitte macht weiter so! Eure Ideen sind großartig und ihr bereichert damit das lebendige Stadtleben! Seid bitte weiter so aktiv!

Für Lebendigkeit sorgen auch die **Stadtmeisterschaften im Kegeln**, die über den gesamten Februar laufen. Die Turniere laufen im Einklang mit dem 25-jährigen Bestehen der Kegel- und Bowlingbahn im Ort. Allen Aktiven und Amateuren wünsche ich „Gut Holz“ und den Organisatoren bestes Gelingen und viele Besucher!

Nicht mit Holz, sondern mit Plastik beschäftigen sich die Modellbauer des **MBC Ehrenfriedersdorf** beim letzten Workshop der aktuellen Serie. Am **15. & 16.02.** geht es noch einmal um Zivil- und Rennfahrzeuge. Das Workshopwochenende findet wieder in der Bergstadt.Werkstatt, Chemnitzer Straße 10, jeweils in der Zeit von **10-18 Uhr** statt. Mitbastler und Zuschauer sind herzlich willkommen!

Das **Café Aktiv** wartet im Februar mit den folgenden vier Themen auf: Am **03.02.** starten wir mit dem allseits beliebten **Spielenachmittag** in der Bergstadt.Werkstatt. Eine Woche später, am **10.02.** treffen wir uns zum **Singen**. Am **17.02.** beschäftigen wir uns mit dem Thema **Erste Hilfe** und werden dabei durch das Team des DRK-Ortsverbandes Thum fachlich angeleitet. Aus Platzgründen findet dieser Nachmittag im Kirchgemeindehaus statt. Ein kurzer Hinweis zu diesem Angebot: Dieser Nachmittag kann leider nicht für angehende Fahrschüler als Nachweis zur Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs genutzt werden. Den Februar schließen wir am **24.02.** mit einem neuen Format, der lockeren **Plauderstunde** ab.

Die Veranstaltungen finden immer **montags** zwischen **14-16 Uhr** (in der Regel in der Bergstadt.Werkstatt) statt. Bitte beachten Sie immer die Ankündigungen im Veranstaltungsteil. Zudem kann bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten werden. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.

Ich lade Sie erneut ein, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft und bunt in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch weiterhin nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes **„Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“** (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer **HERZlich** willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Ihr „Stadtkümmerer“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 037341 / 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: matthias.haase@steg.de

„HO, HO, HO der Weihnachtsmann spricht euch heute nochmals an“



Wie ihr bestimmt wisst, hatte ich viel zu tun, doch jetzt kommen viele Monate, um mich auszuruhen. Nur durch viel Ruhe und Schlaf bekommt man viel Kraft, dass man alle Arbeiten schafft. Ich denke, ich habe das hinbekommen.....hab ja schließlich viele Wunschzettel in Obhut genommen.

Es sind ja über 400 Briefe angekommen und jeden einzelnen habe ich angeschaut und zu meinen Akten genommen. Hab sie alle gelesen und auch mal gelacht, hat mir sehr viel Freude gemacht.

Racherkerzeln, Basteleien, schöne Bilder gab es für mich... ein großes Dankeschön an euch....für Dich.

Aber ca. 50 Kinder schickten mir ihre Wünsche zu, habe sie gesehen aber konnte nichts tun, denn ich wusste nicht woher sie kommen und hab sie nun in mein Weihnachtsarchiv aufgenommen.

Die Wichtel Willy und Naseweis haben den Baum an meinem Haus immer voll mit Geschenken behangen, die Kinder haben sich gefreut und spürten dabei ein tolles Verlangen. Jeder wollte eines erhaschen und fand darin auch was zu naschen. Ich sage dafür „Dankeschön“, ist doch immer wieder schön.

Ich muss nur noch die Frau Holle bitten, dass sie schüttelt ihre Kissen. Bisher war das nicht so toll, weiß gar nicht, was das soll. Der Schnee gehört nun mal zum Winter und da freuen sich die Kinder. Wenn sie es nicht schafft, dann fasse ich mit an, bin ja schließlich der Weihnachtsmann.

Aber nun ist die Zeit der Lichter vergangen und eine neue wird anfangen. Lasst sie uns genießen und bald werden die ersten Frühjahrsblüher sprießen. Ich lege mich aber zur Ruh und mache meine Äuglein zu. Macht bitte nicht so laut an meinem Haus, singt lieber ein Lied.....das wäre ganz lieb.

Ich träume schon vom nächsten Fest und drücke euch ganz lieb und fest. Genießt das Jahr, habt eine schöne Zeit, denn bald bin ich wieder für euch bereit.

Lächelt und freut euch auf jeden neuen Tag, egal was er bringen mag.

Ich denke an euch, so oft ich kann



Euer lieber Weihnachtsmann

DEINE REGION. DEINE VORTEILE.



Was ist der GreifensteinPass?

Der GreifensteinPass ist der neue Universalgutschein für Ehrenfriedersdorf und Umgebung in Form einer Plastikkarte. Er ist zudem mit einem Bonusprogramm kombiniert, mit dem du auch Punkte sammeln kannst.

Wie funktioniert er?

Du kannst (d)einen GreifensteinPass bei allen teilnehmenden Händlern, Gastronomen und Dienstleistern kaufen oder aufladen. Die Einlösung ist ebenso bei allen teilnehmenden Partnern möglich – komplett oder in Teilbeträgen.

Teilnehmende Partner

Eine Liste der teilnehmenden Partner ist jederzeit unter www.greifensteinpass.de zu finden.



KNOBELN & GEWINNEN!

Knacke das GreifensteinPass-Kreuzwörterrätsel und gewinne einen GreifensteinPass mit viel Guthaben um deine Region zu erkunden oder dir bei deinem Lieblingsgeschäft etwas zu gönnen!

Sende das Lösungswort bis zum **15.02.2025** an:

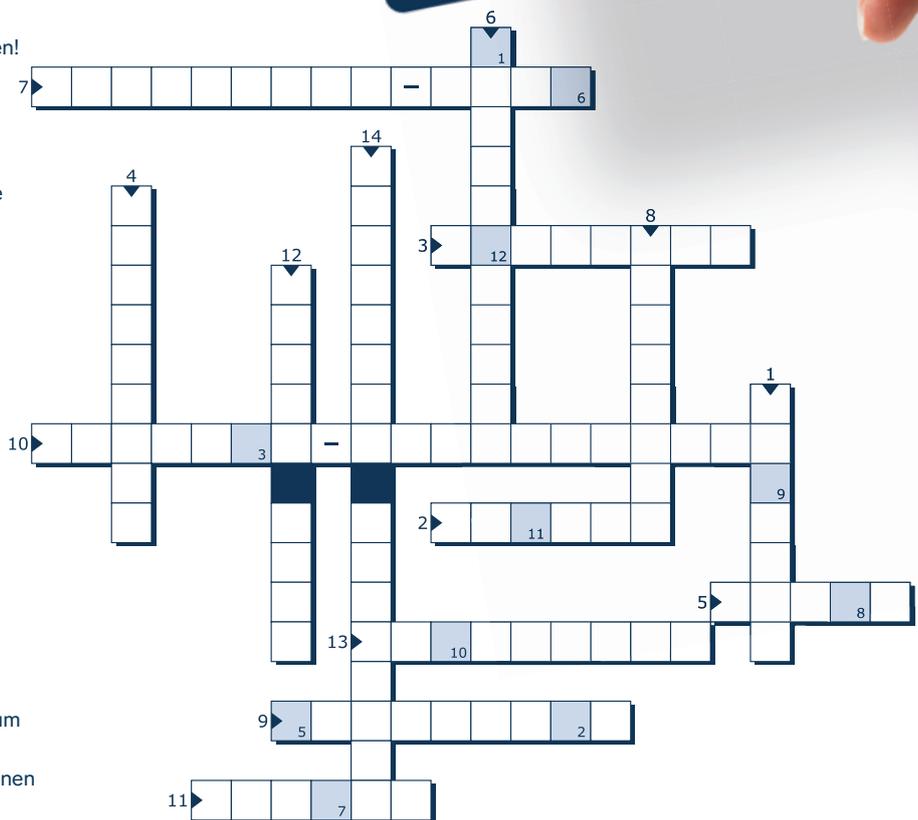
ichwillgewinnen@greifensteinpass.de und gebe unbedingt deinen **Namen**, deine **Anschrift** und eine **Telefonnummer** an, damit wir dich im Gewinnfall kontaktieren können. (siehe Teilnahmebedingungen*)

Preise:

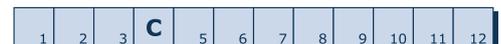
- 3x GreifensteinPass im Wert von 50 €
- 10x GreifensteinPass im Wert von 25 €
- 25x GreifensteinPass im Wert von 10 €

Fragen:

1. Fitmacher in Ehrenfriedersdorf
2. Tiere auf dem Bauernhof Horn
3. Fahrradspezialist in Thum
4. Besucherbergwerk
5. Allrounder am Markt
6. im Rathaus zu finden
7. dort wird scharf geschossen
8. traditionsreiches Sanitätshaus in Thum
9. Friseur eines Halbgottes
10. Informationsstelle an den Greifensteinen
11. Schreibwarengeschäft am Markt
12. Ausstatter für Sport & Mode in Thum
13. Willy ...
14. Berühmt für ihr Feierombier



Lösungswort:



*Teilnahmebedingungen: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der GreifensteinPass-Partnerunternehmen und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Minderjährige bedürfen zur Teilnahme der Zustimmung eines Erziehungsberechtigten. Deine bei der Teilnahme übermittelten Daten werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zweck der Ermittlung der Gewinner und deren Benachrichtigung benutzt. | Der GreifensteinPass ist eine Maßnahme zur Förderung des lokalen Wirtschaftskreislaufs und der Steigerung der Attraktivität regionaler Anbieter ob im Handel, der Gastronomie, Freizeit oder Kultur. Er wird aus Mitteln des Programms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mitfinanziert.

Alle Infos zum GreifensteinPass unter: www.greifensteinpass.de

Freudige Ereignisse



Am 07.12.2024 erblickte unser Sohn Lio Uhlig in Chemnitz das Licht der Welt. Er wog 2805 g und war 49,5 cm groß. Die ganze Familie freut sich über den Zuwachs.

Die Eltern stellten uns das Foto mit einer Veröffentlichungsgenehmigung freundlicherweise zur Verfügung. Besten Dank.

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Montag, dem 03.02.25
in der Zeit von 15 Uhr bis 16 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verbege. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111. Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31.12.24



Geburten:	4	Erdenbürger
Todesfälle:	7	Bürger
Zuzüge:	7	Bürger
Wegzüge:	8	Bürger

Einwohner insgesamt:	4.497	
davon	2.155	männlich
	2.342	weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
12. und 26.02.25
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - ungerade Kalenderwoche
14. und 28.02.25
Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)
Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
12. und 26.02.25
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
13. und 27.02.25
Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche
04. und 18.02.25
Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)
Februar - 14-tägig **Freitag** - ungerade Kalenderwoche
14. und 28.02.25

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung**Montag, 03.02.25****Papier Gebiet I**

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 04.02.25**Papier Gebiet II**

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 21.02.25**Papier - Sondertour**

Am Barthgrund 28, 30; Am Kalten Feld 999; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 34; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Lange Gasse; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 3E, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57L, Vorwerk (Papier auf Abruf)

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig**Dienstag** - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,70 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 - 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen**Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte**

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist - egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:**Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue**

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag:

14 - 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 - 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 - 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag:

14 - 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 - 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag:

14 - 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09 - 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

01. – 02.02.25

BAG Dr. Dr. Stephan Meyer, Dr. Fabian Fenske
Kleine Kirchgasse 9, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/21001

08. – 09.02.25

Dipl. Stom. Evelin Hobrig
Annaberger Str. 1, 09419 Thum
Tel. 037297 4423

15. – 16.02.25

BAG Dipl.-Stom. Jürgen Müller, Dipl.-Stom. Heike Müller
Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 42105

22. – 23.02.25

Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann
Adam-Ries-Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 22453

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von	09 – 11 Uhr
Sonntag und Feiertag von	09 – 11 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01. – 02.02.25

TA Alexander Armbrecht
Rudolf-Breitscheid-Straße 4,
09487 Schlettau
Großtiere:
Tel. 0162 3280467

03. – 09.02.25

TA Torsten Lindner
Großtiere
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

10. – 16.02.25

TA Denny Beck
Großtiere
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Tel. 0173 9173384

17.02. – 02.03.25

TA Alexander Armbrecht
Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 09487 Schlettau
Großtiere
Tel. 0162 3280467



Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 8 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 8 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl:	22833
vom Festnetz:	0137 88822833

oder www.aponet.de

01. – 06.02.25

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779

07.02.25

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

08.02.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

09.02.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

10.02.25

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

11.02.25

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

12.02.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

13.02.25

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

14.02.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

15.02.25

Schwanen-Apotheke Sehmatat-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

16. – 17.02.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

18.02.25

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

19.02.25

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

20.02.25

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

21.02.25

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

22.02.25

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

23.02.25

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Oberwiesenthaler Straße 16
Tel. 037347 1214

24.02.25

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

25.02.25

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

26. – 27.02.25

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

28.02.25

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst



Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

Sonntag, 2. Februar:	10 Uhr	Evangelische Messe*
Sonntag, 9. Februar:	10 Uhr	Evangelische Messe*
Sonntag, 16. Februar:	10 Uhr	Evangelische Messe*
Sonntag, 23. Februar:	10 Uhr	Evangelische Messe*

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277).

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche lädt herzlich ein:



lädt herzlich ein:

Sonntag,	02.02.,	10.00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonntag,	09.02.,	nach kurzfristiger Bekanntgabe	
Sonntag,	16.02.,	10.00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Sonntag,	23.02.,	9.00 Uhr	Gottesdienst in Herold
Donnerstag,	27.02.,	19.00 Uhr	Bibelstunde in Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde: sonnabends von 10 bis 11 Uhr in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter: <https://ehrenfriedersdorf.adventisten.de>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag		19:30 Uhr
Frauenkreis	04.02.	17:00 Uhr
Bibelstunde in E-dorf	09.02.	19:30 Uhr
in Drebach	23.02.	19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

*Es ist nicht wichtig, welche Strecke
wir im Laufe eines Tages oder Jahres zurücklegen.
Wichtig ist nur,
dass wir bewusst in Gottes Nähe bleiben.* J.E.Tada

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Unsere Gottesdienste:	08.02.	um	17:00 Uhr
	15.02.	um	17:00 Uhr
	22.02.	um	17:00 Uhr

Weitere Termine:

06.02.	um	9:00 Uhr	Mamicafé
07.02.	um	9:00 Uhr	Mehr als Solo – Abend für Alleinstehende
28.02.	um	15:30 Uhr	Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.

Wir feiern Gottesdienst! im erzTV

Fernseh-Gottesdienst
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:

CVJM Lichtblick www.cvjm-lichtblick.de **Kj**

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geysersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 – 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe
Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19:30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Psalm 40, 3

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE

Kita / Schulen**Kindertagesstätte „Sonnenhügel“**

Tel. 037341 45300

Kita Sonnenhügel

50. JUBILÄUM

Liebe Leute, lasst Euch sagen,
spannend wird's in diesen Tagen.
50 Jahre sind vergangen,
als uns're Kita angefangen,

seit dieser Zeit ist viel geschehen,
was gemeint, das könnt Ihr sehen,
im September ist die Feier groß,
bis dahin ist jeden Monat etwas los.

Vor uns liegt ein spannendes Jahr! Anlässlich des 50. Bestehens unserer Kita haben wir unser Jahr in Konfetti gehüllt. Bis zum Fest im September soll es jeden Monat ein Highlight geben, um die Zeit bis zum großen Event nicht zu lang werden zu lassen. Wir starteten im Januar bereits mit unserer traditionellen Vogelhochzeit. Getreu dem Motto: „Altes bewahren“ gaben Amsel und Drossel ein großes Hochzeitsfest mit all ihrer Vogelschaar. Ein Brauch, der seit 47 Jahren fester Bestandteil bei uns ist. Alle, die noch nie Gast unserer Vogelvermählung waren und das gern einmal sein möchten, sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit gedrückten Daumen ziehen wir weiter in den Februar und erwarten dort noch meterhohen Schnee. Na ja, zumindest so viel, dass man einen Schneemann bauen kann. Den brauchen wir nämlich für unser Schneemannfest. Die Vorbereitungen dafür laufen.

Öffentliche Aufführung der 47.

Vogelhochzeit

Wann: 05. Februar

Wie spät: 14:45 Uhr

Wo: Turnhalle in der Grundschule

Kita Sonnenhügel Ehrenfriedersdorf



HELAU sagen wir im Frühlingsmonat März. Schon lange angedacht und erwünscht, laden wir dieses Jahr zum Kinderfasching ein. Vormittags werden unsere „Sonnenhügler“ im Kindergarten erwärmt und nachmittags spielt die Musik für alle Jecken, die Lust auf Fasching haben.

Wir freuen uns, mit Euch diesen bunten Tag zu feiern. Kommt vorbei!

Kita „Sonnenhügel“
1975 – 2025 - Lasst uns feiern!



50.

Thema: „Märchen vs. Marvel“

Programmm: Musik mit DJ Franzl, U3 - Bereich Luftballonspiele, Zeitungstanz uvm.

Kinder Fasching

Eintritt: 2,- €

Wann: Faschingsdienstag 04. März 2025

Wie spät: 13:30 - 15:00 Uhr
6-12 Jahre
ab 15:00 Uhr
Ist PARTY pur!

Wo: Alte Turnhalle an der Wiesenstraße

Kita Sonnenhügel Ehrenfriedersdorf

Ehrenfriedersdorf 2025 PARCKLANG & VINYLTAUSCH

**Eltern-Kind
Gruppe**
zum Thema "Schneemann"

Wo?
Kita Sonnenhügel
(Turnraum)

Wann?
12. Februar & 26. Februar '25
10.00 - 11.00 Uhr

Was passiert?

- Spielerfahrung sammeln
- Lieder & Fingerspiele
- soziale Kontakte knüpfen
- Erfahrungsaustausch
- Fragen, Ideen, Impulse
uvm ...

Kostenlose Teilnahme
Anmeldung per Whatsapp
unter 037341/45301

Für wen?
Mamas und/oder Papas
mit ihrem Baby
von 0 - 1,5 Jahre

**Kita Sonnenhügel
Ehrenfriedersdorf**



Der Drache „Sarah“, unser eigenes Maskottchen, verleiht unserem Projekt eine ganz besondere Note. Jedes Kind hat ein eigenes Bild von Drache Sarah gemalt und sogar ein eigenes Wappen entworfen, wie es sich für echte Ritter gehört.



KITA NEVER BAHNHOF
Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

Auch die Kita neuer Bahnhof ist gut ins neue Jahr gestartet. Schon am ersten Tag war einiges los, eine Menge Gewusel und Geschnatter! In unseren Gesprächen mit den Kindern haben wir viel über die Silvesterfeierlichkeiten und die ersehnten Geschenke erfahren. Doch damit nicht genug, denn auch in unserer Kita tut sich einiges! Gemeinsam mit unserem Erzieher-Praktikanten der ASG – Freie Schulen Annaberg, haben wir zwei spannende Projekte gestartet, die die kleinen Entdecker ganz besonders begeistern.

Unsere Vorschulkinder haben sich auf eine spannende Reise in die Welt der Ritter und Drachen begeben. Zum Start des Projektes gab es rege Diskussion über unser Projektsymbol. Doch schon im jungen Alter üben die Kinder demokratisches Verhalten und eine Abstimmung hat geholfen die schlussendliche Entscheidung zu fällen.

So wird jedes Kind zum individuellen Ritter oder zur mutigen Prinzessin. Jedes Wappen ist einzigartig und spiegelt die Persönlichkeit des Kindes wider.

In unserer Krippe steht alles im Zeichen der Sinne, treu nach dem Motto: „Sehen, Fühlen, Staunen“. Unsere kleinen Entdecker erforschen die Welt mit allen Sinnen: Sie fühlen weiche Stoffe, hören verschiedene Geräusche und schmecken unterschiedliche Lebensmittel. Unsere Sinnesstrecke hilft uns dabei! Die Kinder können verschiedene Materialien fühlen, wie zum Beispiel weiches Fell, raue Steine oder glattes Glas. Der Bau des Schneemanns war ein besonderes Erlebnis.

Die Kinder haben dabei den Unterschied zwischen warm und kalt hautnah erfahren. Die kalte Schneekugel in den warmen Händen war ein spannendes Kontrastprogramm. Wir sind gespannt, welche weiteren Entdeckungen die kleinen Forscher noch machen werden.

Mit unseren neuen Projekten ermöglichten wir den Kindern einen spannenden Start in das Jahr 2025.



Langweilig wird es sicherlich nicht, denn in vielen Köpfen der Kinder schwirrt schon das nächste große Projekt: Fasching. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, doch davon berichten wir euch nächsten Monat, bis bald!

Die Oberschule
„Schule des Friedens“ informiert
 Tel. 037341 45100

Gemeinsamer weihnachtlicher Abschluss der Oberschule

Am 20. Dezember hieß es „endlich Ferien“. Doch bevor die Schüler- und Lehrerschaft in die wohlverdiente Weihnachtspause startete, stand ein gemeinsamer Kirchenbesuch an. Gegen 8 Uhr machte sich die gesamte Schule auf den Weg zur Stadtpfarrkirche Sankt Niklas, dort wurden alle Gäste von Katharina von Alexandria bereits erwartet. Sie -gespielt von Emma Burkhardt, 10b- leitete durchs Programm.

Gemeinsam durften wir die Weihnachtsgeschichte noch einmal durchleben. Die Szenen wurden immer wieder von musikalischen Einlagen umrahmt. Dabei lauschten die Zuschauer den Klängen von Saxophon, gespielt von Oleksandr Yukht 8c und Geige, Serhii Yukht 8c, ebenso auch dem Gesang des Trios Leonie Rebentisch 7a, Shirley Baldauf 9a und Saskia Kriesten 9a.

Beim gemeinsamen Singen von „Stern über Bethlehem“, „Sind die Lichter angezündet“ oder „Tochter Zion“ wurde eine Atmosphäre der Gemeinschaft geschaffen. Pfarrer Klemm gab einen kurzen Impuls, in dem er den Grund für die Feier von Weihnachten erläuterte. Am Ende entließen die Worte von Bürgermeisterin Frau Franzl und Schulleiter Herr Eisenreich die Schüler und Kollegen in die anstehenden besinnlichen Tage.

Das Programm wurde gemeinsam von Frau Nebel mit der Theatergruppe organisiert. Vielen Dank an alle Beteiligte und den Mut, den die Schüler aufbrachten, um ihr Talent vor allen Mitschülern darzubieten.

Text: Monique Voigt



Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
 Chemnitzer Str. 64
 1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
 Internet: www.schwachundstark.de
 E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

**Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen...
 Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Interessierte**

WANN jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17.30 Uhr

WO Am Frauenberg 10 (1.OG rechts)
 in Ehrenfriedersdorf
 (ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)

KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und
 Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)



Schwach+STARK e.V.

**Senioren
geburtstagsfeier**

FÜR ALLE, DIE IM JANUAR &
FEBRUAR 70+ GEWORDEN SIND!

13 | 03 | 25

SIE ERWARTET AB 14:30 UHR EIN
UNVERGESSLICHER NACHMITTAG.
FÜR KAFFEE UND KUCHEN IST GESORGT!

**WETTINSTR. 54, EHRENFRIEDERSDORF
FESTRAUM DER MLU TISCHLER GMBH**

**WICHTIG: BITTE SPÄTESTENS EINE WOCHE
VORHER UNTER 037341/ 48 27 22 ANMELDEN!
(MONTAG BIS DONNERSTAG 9:00-16:00 UHR)
ABHOLUNG MITTELS FAHRDIENST MÖGLICH!**



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

Email: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Homepage: www.hospizdienst-greifenstein.de



Gern beraten wir Sie telefonisch oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Tel.: 03735 64785, 0162 1732947 · Email: eva.beyer@vbad.de
Homepage: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7 · 09496 Marienberg

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.



Glück auf, liebe Leser der Ehrenfriedersdorfer Bergstadt-Nachrichten!

Wir blicken auf eine erfolgreiche Hauptsaison in der Weihnachtszeit 2024 zurück und nahmen wieder an zahlreichen Bergparaden im Erzgebirge teil. Traditionsgemäß haben wir in Chemnitz, Zwönitz, Thum, Schneeberg, Ehrenfriedersdorf, Schwarzenberg, Marienberg, Lößnitz und Annaberg-Buchholz an den Bergaufzügen teilgenommen. Daher gilt unseren Mitgliedern großer Dank für die Einsatzbereitschaft. Unser letzter Bergaufzug für das Jahr 2024 am Heiligabend vom Marktplatz auf den Sauberg und die Mettenschicht im Kultursaal, waren wieder einmal ein gelungener Jahresabschluss für uns. Nach dem Erklingen der Bergglocke am Türstock gefolgt vom Einmarsch unserer Bergbrüder mit der Vereinsfahne erfolgte die Eröffnung der Veranstaltung und die Begrüßung durch unseren Vereinsvorsitzenden Bernd Fröhlich. Nach dem Mettengedicht von Sebastian Auxel folgte ein Beitrag zur Entstehung der Mettenschicht sowie die Totenehrung durch den Ehrenvorsitzenden Joachim Decker. Danach war die Bühne für die Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf frei.





Mettenschicht am Heiligabend 2024

Nach der Pause hat in diesem Jahr das Mundarttheater „Am Greifenstein“ mit dem Mettenstück „Der Rasselbock“ für gute Unterhaltung gesorgt. Nicht zuletzt, da aufgrund von Problemen bei der Tonübertragung die Souffleuse im Gegensatz zu den Schauspielern sehr gut zu verstehen war. Wir möchten uns hiermit noch einmal bei den hinteren Sitzreihen entschuldigen und versichern für das Mettenstück 2025 wieder volle Lautstärke.



2. Mettenschicht (Nachmetten) am 28.12.2024

Dieses Weihnachten gab es seit dem Jahr 2019 wieder die beliebte 2. Mettenschicht. Diese öffentliche Traditionsmettenschicht mit Eintrittskarten im freien Verkauf, fand jedoch nicht wie bisher am 2. Weihnachtsfeiertag, sondern am 28.12.2024 statt. Die Veranstaltung war bis auf wenige freie Plätze nahezu vollständig ausverkauft.

Üblicherweise ist das Programm der Veranstaltung identisch zum Heiligabend aber in diesem Jahr hat Carmen Krüger, ein Mitglied der Erzgebirgsgruppe Ehrenfriedersdorf, zusammen mit den Sauberger Drackfinken den musikalischen Teil auf der Bühne übernommen.



Die Stimmung während und nach der Veranstaltung war sehr gut und auch die Tonprobleme vom Heiligabend wurden glücklicherweise behoben. Wir als Berggrabebrüderschaft sind mit dem Verlauf der beiden Mettenschichten sehr zufrieden und werden auch in diesem Jahr aufgrund der sehr guten Resonanz aus der Bevölkerung wieder eine 2. Mettenschicht durchführen.

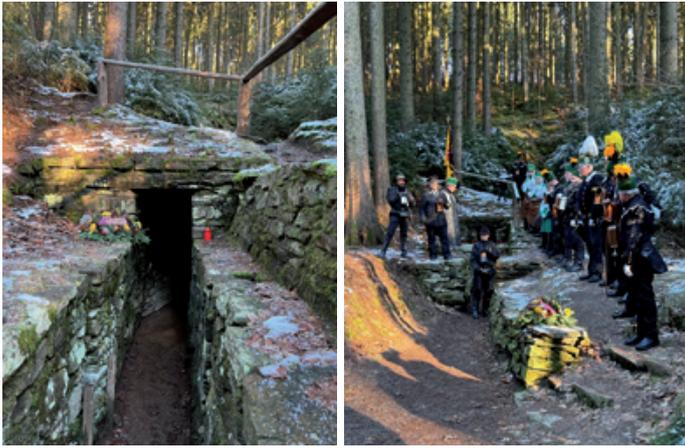
Ehrung am Reichen Silberrost Stolln

Alljährlich im Dezember erinnert unsere Berggrabebrüderschaft an das Grubenunglück auf dem „Reichen Silberrost Stolln“. Es ereignete sich vor 255 Jahren am 24. Dezember 1769. Alle fünf Jahre treffen sich die Mitglieder unseres Vereins am Stollenmundloch im Greifenbachtal, um den damals auf äußerst tragische Weise umgekommenen Bergleuten zu gedenken.



Ehrung am Reichen Silberrost Stolln 2024





Am 26. Dezember 2024 war es wieder so weit, dass wir uns vor Ort am Stollenmundloch zu einer kleinen Gedenkfeier versammelten. Unser Vereinsvorsitzender Bernd Fröhlich und Ehrenvorsitzender Joachim Decker berichteten über die damaligen Umstände des Unfallherganges. Nach einer Kranzniederlegung gedachten die Mitglieder der Berggrabebrüderschaft und ihre Gäste in einer Schweigeminute den damaligen Opfern.

Termine Februar / März 2025

- Freitag, 07.02.2025,
Stammtisch Vereinsraum Steigerstube, 18:00 Uhr
- Samstag, 08.02.2025, Bergbau AG, Sauberg, 09:00 Uhr
- Freitag, 07.03.2025, Mitgliederversammlung,
Saal Sauberg, 18:00 Uhr
- Samstag, 08.03.2025, Bergbau AG, Sauberg, 09:00 Uhr

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite <https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:
info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Glück auf!
Erik Jäger

So feiern wir heute unsere Bergmettenschicht in Ehrenfriedersdorf

(Ein Beitrag von Joachim Decker)

Die Traditionsmettenschicht, wie wir sie heute feiern, findet seit 1953 im Saal der Zinngrube auf dem Sauberg statt. Bis zum Abschluss der Bergbautätigkeiten war die Zinngrube Träger und Veranstalter der Bergmettenschicht, bis 1968 als VEB Zinn- und Spatgruben Ehrenfriedersdorf, danach als VEB Zinnerz Ehrenfriedersdorf und nach der Wende als Zinnerz Ehrenfriedersdorf GmbH. Ab 1995 und bis heute führt die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V. diese im Erzge-

birge einzigartige, am Morgen des Heiligabends stattfindende Traditionsmettenschicht weiter. Aufgrund der hohen Mitgliederzahl unseres Vereins, der geladenen Ehrengäste, Vertreter befreundeter Brüderschaften, Sponsoren und Angehörige der mitwirkenden Kulturgruppen ist diese grundsätzlich deklariert als eine vereinsinterne Mettenschicht und es gibt nur eine geringe Anzahl an Plätzen im Freiverkauf.

Die Teilnehmer marschieren pünktlich um 6.00 Uhr mit Beginn des Läutens der Bergglocke und unter den Klängen des Bergmännischen Musikvereins Ehrenfriedersdorf e. V. vom Markt über die B95 und Sauberg-Auffahrt zum ehemaligen Kulturhaus der Zinngrube. Ein vorausfahrender Streifenwagen der Polizei sorgt für die Verkehrssicherheit auf der Marschstrecke, das Ende des Zuges wird von einem Fahrzeug unserer Feuerwehr gebildet. Angeführt wird der Zug schon seit vielen Jahren von Jöhstädter Bergbrüdern mit großen wachsbefeuerten Froschlampen an entsprechenden Halterungen, anschließend laufen die Offizianten unseres Vereins im festlichen Habit, die Ehrengäste, eine Fahnenabordnung unseres Vereins, der Bergmännische Musikverein, die Mitglieder der Berggrabebrüderschaft, Delegationen befreundeter Brüderschaften der Region und danach laufen die übrigen Teilnehmer der Mettenschicht.



Jöhstädter Bergbrüder mit großen wachsbefeuerten Froschlampen

Zu dieser Traditionsmettenschicht tragen unsere Bergbrüder schwarze Hosen zum Habit und ihre Blende, aber keine Werkzeuge und Barten. Die übrigen Teilnehmer sollten eigene Blenden und Laternen mitführen. Die früher üblichen Fackeln wurden aus Sicherheitsgründen abgeschafft, u. a. wegen der nicht kalkulierbaren Brenndauer der einzelnen Fackeln und der Gefahr durch Funkenflug und dadurch verursachte Brand Schäden in der Kleidung.





Bergaufzug zur Mettenschicht von 1985

Aufgrund der großen Nachfrage und Beliebtheit der Veranstaltung am Heiligabend wurde seit Mitte 1990 eine zusätzliche öffentliche Bergmettenschicht als sogenannte Nachmettenschicht am 2. Weihnachtsfeiertag, um 17.00 Uhr, auf dem Sauberg durchgeführt. In diesem Jahr fand sie erstmals nach dem Weihnachtsfest, am 28. Dezember, 17.00 Uhr, statt. Eine zweite Bergmettenschicht machte sich nicht nur wegen der gestiegenen Nachfrage erforderlich, sondern auch aufgrund geänderter Gesetzmäßigkeiten und erhöhter Anforderungen zur Gewährleistung der Sicherheit bei der Durchführung notwendig. Die Verlegung der zweiten Bergmettenschicht nach den Weihnachtsfeiertagen wurde gut angenommen und die Veranstaltung war bis auf wenige freie Plätze ausgebucht. Der Termin sollte zukünftig beibehalten werden. Zum Thema Sicherheit zu DDR-Zeiten kann ich aus eigenem Erleben berichten. Damals wurde nur eine Bergmettenschicht am Heiligabend abgehalten und jeder interessierte Frühaufsteher konnte im Schreibwarengeschäft Enderlein eine Eintrittskarte, in den 50er bis Mitte der 60er Jahre noch für 50 Pfennig, erwerben. Im Saal waren über 500 Sitzplätze auf engstem Raum belegt, z. T. saßen noch Kinder auf den Beinen der Eltern, und die Mitglieder der Berggrabebrüderschaft zusätzlich auf Tischen an den Fenstern. Im Saal befand sich noch eine separat abgetrennte HO-Kantine zur Imbissversorgung. Diese Verhältnisse wären aus sicherheitstechnischen Gründen heute undenkbar und auch nicht mehr zu verantworten, insbesondere bezüglich des Brandschutzes und der Deckenlasten.



Mettenschicht 1984 / 1985



Aber es ging zum Glück 40 Jahre gut und der Betrieb trug letztendlich die Verantwortung.

Der Kampf um gute Sitzplätze begann damals schon während des Marsches zum Sauberg. Viele der Teilnehmer überholten bereits die an der Spitze des Zuges laufenden Mitglieder der Berggrabebrüderschaft und die Bergkapelle auf der Sauberg-Auffahrt (Werkstraße) oberhalb des Schwimmbades und versuchten am Einlass ganz vorne zu sein. Das erste Hindernis war die geschlossene Schranke beim Pfortner, sie öffnete sich erst, wenn die Bergbrüder und die Kapelle wieder ran waren. Als die Schranke geöffnet wurde, kam der nächste Spurt bis zum Kulturhauseingang, wo dann die Kontrolle der Eintrittskarten erfolgte. Alles spielte sich unter Hektik und Stress ab. Dann endlich stand man vor der Saaltür und musste mit Ernüchterung feststellen, dass bereits fast alle Plätze bis zur Mitte des Saales von Saubergern mit ihren Angehörigen, guten Bekannten oder Leuten mit „Beziehung“ belegt oder reserviert waren.

Nachdem sich alle irgendwie eingeordnet hatten und schon mal anständig schwitzten, begann die Veranstaltung. Viele der damaligen Teilnehmer wollten unter diesen schweißtreibenden Verhältnissen nicht mehr an der Mettenschicht teilnehmen und lieber ausschlafen. Aber nach 365 Tagen war alles wieder vergessen, der Berg rief, und man kämpfte, wie jedes Jahr wieder am Heiligabend, um Meter, Sekunden und Sitzplätze.

Heute beginnt die Veranstaltung im Saal erst um 7:00 Uhr, vorher wird Kaffee getrunken, Bockwurst gegessen und es werden diverse Getränke gebunkert. Für uns als Berggrabebrüderschaft bedeutet es Umsatz und es hat sich so eingestellt. Der Saal hat eine festgeschriebene Kapazität von 400 Sitzplätzen und alle Stühle sind nummeriert. Es besteht genügend Beinfreiheit, herrscht ein angenehmes Klima, Fluchtwege werden freigehalten und die Kantinenversorgung läuft geordnet am Saaleingang ab.

Leider haben sich unsere Stadtväter aus wirtschaftlichen und strukturellen Gründen, nach Ende des Bergbaues, nicht das Eigentum am Saal sichern können, oder wären ggf. einen langfristigen Pachtvertrag mit dem neuen Eigentümer der Zinnerz GmbH eingegangen. Es gab damals in den Jahren nach der Wende aber dringendere Probleme zu lösen, als sich mit Alt-

lasten eines ehemaligen Bergbaustandortes zu beschäftigen. Es war auch nicht absehbar, dass wir 25 Jahre später Welterbestandort werden. Aus heutiger Sicht eine verpasste einmalige Gelegenheit zur Gestaltung und Nutzung dieses Standortes. Aber hinterher ist man meistens klüger. Trotzdem steht uns weiterhin der im Jahr 2019 grundhaft sanierte und nach dem Stand der Technik modernisierte Saal zur Verfügung, als Mieter beim neuen Eigentümer, der Herzstück Gemeinde. Es hat aber heute alles seinen Preis für die Durchführung solcher Veranstaltungen und besonders in Trägerschaft eines Vereins. Dazu gehören Saalmiete, Energiekosten, Reinigungsgebühren, Küchennutzung, Aufwand für Technikbereitstellung, Entschädigung der Kulturgruppen, GEMA usw. Das Bestreben war aber immer die Eintrittspreise moderat zu gestalten und nur den erhöhten Aufwendungen anzupassen, dank auch der Unterstützung unserer treuen Sponsoren und einem Kreis von Mitgliedern der Berggrabebrüderschaft, die jedes Jahr wieder viel Herzblut und ehrenamtliche Arbeit in die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen investieren. Es ist nicht mehr vergleichbar mit der Situation zu meiner Kindheit vor 65 Jahren, als der Eintritt noch 50 Pfennige betrug und die Hauptlast der Organisation und Durchführung der Bergmettenschicht durch die Zinngrube getragen wurde. Damals wurde aus privaten Kostengründen zu den Veranstaltungen auch vergleichsweise wenig konsumiert.

Früher war es eben üblich, dass zu Haus gegessen und getrunken wurde und sich alles nur auf ein Minimum beschränkte. Für viele Teilnehmer war der vom Betrieb gesponserte Grog zum Ende der Veranstaltung noch der Höhepunkt. Der alkoholische Inhalt bestand aus Kumpeltod, den die Bergleute für Vergehen im Arbeitsschutz von der Abteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz im Verlaufe des Jahres abgenommen bekamen. Der verantwortliche Leiter erhielt dafür auch den zutreffenden Spitznamen, der „Schnapshai“ verpasst. Verfeinert und farblich aufge bessert wurde das Getränk noch mit etwas Weinbrand-Verschnitt. Der Grog zeigte bei entsprechender Menge und an der frischen Luft trotzdem bei einigen Besuchern seine niederschmetternde Wirkung. Die in der Kantine noch für das bevorstehende Weihnachtsfest erstandenen Orangen waren mit Kuba-Orangen vermischt und rollten aus den Papiertüten der gestrauchelten Teilnehmer die Werkstraße entlang. Mancher Besucher versuchte sogar Abkürzungen in Richtung Stadt über das Haldengelände zu wählen und holte sich für die Festtage noch dreckige Klamotten und blaue Flecke. Als Höhepunkt verschliefen die letzten hartgesottenen Grogtrinker, zum Ärger von Frau und Kinder, noch ganz den Heiligabend. Das alles sind Geschichten, die man erlebt haben muss.

Heute wird die Kantine zu den Mettenschichten von unserem Verein selbst bewirtschaftet und es ist für den Verein eine Einnahmequelle. Jedes Jahr aufs Neue macht es sich erforderlich rechtzeitig vor den Bergmettenschichten zuverlässige und umsichtige Vereinsmitglieder zur Kantinenversorgung zu gewinnen, die dann auch noch zum Schluss der Veranstaltungen für Ordnung und Sauberkeit in der Küche sorgen. Natürlich unterliegen auch wir den strengen bürokratischen Vor-

schriften und Auflagen und müssen diese Veranstaltungen bei den entsprechenden Behörden anmelden. Insbesondere bei einer Institution, die nichts dafür tun muss, die GEMA, aber uns als Verein kräftig zur Kasse bittet.

Trotz alledem sind diese Bergmettenschichten für uns Bergbrüder und für viele der Teilnehmer zum Kult geworden. Unsere Veranstaltungen dienen nicht nur der Pflege und Erhaltung einer über 100 Jahre alten Tradition in unserer Bergstadt Ehrenfriedersdorf, sondern werden auch zur Kommunikation und als Treffpunkt zwischen alten Freunden und Bekannten genutzt.

Alle Fotos sind aus dem Archiv der BGBB entnommen!
Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Gartenverein am Greifenstein e. V.

Heute möchte ich wieder über den Gartenverein am Greifenstein e. V. berichten:

Der erste Monat im Jahr 2025 ist schon wieder vorbei und es beginnen die Planungen für die neue Gartensaison. So langsam werden die ersten Pflanzen vorgezogen, in den Gärten immer noch die Wildvögel gefüttert und die Sonnenstrahlen bei einer Tasse Glühwein genossen. Der Vorstand hat begonnen, eine Liste zu erarbeiten, wann welcher Arbeitseinsatz stattfinden wird und was wir für Veranstaltungen im Gartenheim anbieten möchten. Im Dezember habe ich schon über einige Veranstaltungen informiert und ich freue mich, dass die Gärtner und Ehrndorfer unsere Angebote so gut annehmen.

Am 09.01. fand der erste „Skatnachmittag“ statt. Dieses Angebot gibt es nun regelmäßig! Geplant ist alle 2 Wochen. Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr. Aber auch wer Lust hat „Rauschmeißer“, Mau Mau u. a. zu spielen oder einfach nur „mal wieder unter Leute gehen möchte“ ist gern eingeladen und willkommen.

An diesem Tag gab es auch eine Veranstaltung aus der Reihe „Meine wilden Kräutermomente“. Es wurden Badepralinen hergestellt. Am 29.01.2025 gab es alles Wissenswerte rund um das Herstellen von Kerzen.

Wie im Dezember schon angekündigt, wird es Ende Februar eine zweitägige Veranstaltung geben - das Motto **„Was Oma schon wusste“**. Dafür konnten wir die Schnitzer und Klöppelfrauen gewinnen und können so einen kleinen Einblick in alte Handwerkskunst geben. Zum Räucherkurs brauchen wir verbindliche Anmeldungen - die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Die Kurskosten betragen 25 € p. P. zzgl. Kosten für Fleisch und Käse! Ben muss im Vorfeld wissen, wieviele Teilnehmer kommen, damit er für alle genug vorbereiten kann. Neben dem Räucherkurs gibt es einen Vortrag über die heimischen Kräuter und wie sie angewendet werden können und es wird nach Rezepten unserer Ahnen gebacken.

Wir freuen uns auf viele Gäste und tolle Gespräche und Aktionen.

Schon in der zweiten Januarwoche hatten wir über 60 Anmeldungen zum Diavortrag von Jan Ulbrich. Auf Grund der hohen Nachfrage wird es am 20.02.2025 einen weiteren Termin geben. Zum Redaktionsschluss gab es noch keine Informationen über den Verlauf des Hutzenabends mit Luise Egermann, aber eine Vorortbegehung fand statt und es könnte Ende des Jahres eine weitere Veranstaltung geben.

Bitte schaut in den Schaukästen der Stadt und des Vereins und auf den Internetplattformen der Stadt, dort findet ihr noch genauere Angaben zu den Veranstaltungen und wir bitten um Voranmeldung, da es nur eine begrenzte Platzanzahl gibt – also wer zuerst kommt hat das Vergnügen!

So allmählich ziehen in den Wohnungen die Frühblüher ein und ich möchte die Idee von einer Bürgerin der Stadt und den Mädchen in unserer Gartenanlage noch einmal aufgreifen – den Tauschtisch. Es gibt noch genug Flächen die für das nächste Jahr mit diesen Pflanzen und Zwiebeln bepflanzt und schöner gemacht werden können. Das ist besser als die Tonne oder der Komposthaufen. Wenn es das Wetter zulässt, dann wird der Tisch wieder ab April im Eingangsbereich der Anlage im Teil C stehen.

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück auf.

Susanne Voigt
Vereinsvorsitzende

**Bergstädtischer Sportverein
Ehrenfriedersdorf e. V.**

Abteilung Kegeln



**Einladung zur 19. Stadtmeisterschaft im Kegeln
3. - 28. Februar 2025**
„Kegel- und Bowlingbahn am Greifensteinstadion“

Die Kegel- und Bowlingbahn feiert 25-jähriges Jubiläum und lädt aktive Kegler, Freizeitkegler und Nichtaktive aller Altersklassen zur offenen Stadtmeisterschaft ein. Ausgetragen wird das Turnier über 100 Wurf kombiniert bei aktiven und 60 Wurf Volle bei Freizeit- und nichtaktiven Keglern im Kettenstart über 4 Bahnen.

Es wird ein Startgeld von

- 1,50 € für Jugendliche bis 18 Jahre
- 3,50 € für Nichtaktive und
- 4,50 € für aktive Kegler berechnet.

Im Teamwettbewerb für nichtaktive Spieler hatten die Tischtennisspieler vom BSV Ehrenfriedersdorf den Wanderpokal

nach drei Siegen in Folge in ihren Besitz gebracht. Nun beginnt der Kampf um den Wanderpokal von vorn. Gewertet werden wieder die 6 besten Spieler eines Vereins, einer Familie, einer Firma oder anderen Gruppierung. Pro Person ist nur ein Start möglich. Die Siegerehrung ist am 21.03.2025 um 19:00 Uhr. Anmeldungen für Einzelpersonen und Gruppen bis 01.02.2025 telefonisch ab 18:00 Uhr bei Ines Ullmann unter der Rufnummer 01522 8902593.

Die Teilnehmer sollten bitte saubere Turnschuhe mitbringen.

Gut Holz wünscht der Vorstand



**Einladung zur Stadtmeisterschaft im Bowling
01. - 29. April 2025 „Kegel- und Bowlingbahn
am Greifensteinstadion“**

Die Kegel- und Bowlingbahn feiert 25-jähriges Jubiläum und lädt zur offenen Stadtmeisterschaft im Bowling ein. Wer im April die Bowlingbahn mietet, kann in dem Monat den besten 10er-Frames-Durchgang zur Wertung für die Stadtmeisterschaft abgeben. (Abgabe pro Wertung 1,- €)

Diese Wertung kann jederzeit verbessert werden, um in der Rangliste höher zu klettern.

Neben der Einzelwertung (Frauen, Männer und Kinder bis 15 Jahre) werden zusätzlich die besten 6 Spieler eines Vereins, einer Familie, einer Firma oder anderen Gruppierung im Teamwettbewerb gewertet.

Die Siegerehrung ist am 2. Mai 2025 – 20:00 Uhr auf der Bowlingbahn.

Bahnreservierungen für Einzelpersonen und Gruppen
Rufnummer 01512 2222 315 oder Facebook oder Instagram

Gut Holz wünscht der Vorstand



Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.



Ehrenfriedersdorfer Skiverein e.V.
Skilift "An der Hühnerfarm"

Unser Skilift ist bei entsprechender Witterung wie folgt in Betrieb:

Mo - Fr: 14:30 - 17:30 Uhr

Sa & So: 09:30 - 16:30 Uhr

und in den Ferien

Fr & So: 18:00 - 21:00 Uhr (Nachtskilauf).

Besucht uns für aktuelle Infos auf unserer Website unter www.skiverein-ehdorf.de oder sprecht uns gerne auch persönlich an!

Der Vorstand des Ehrenfriedersdorfer Skiverein e. V.

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



Erfolge beim Abendsportfest des LAC Chemnitz

Unsere Athleten hatten beim Abendsportfest am 13.12.2024 noch einmal die Gelegenheit, sich für die neue Wettkampfsaison schon mal in Szene zu setzen. **Talea Meyer (W7)** war dabei mit zwei dritten Plätzen im 30 m-Sprint und im Weitsprung erfolgreich. Einen Dreifacherfolg feierte ihre Schwester **Tamina Meyer (W10)**. Sie konnte sich im 30 m-Sprint mit fliegendem Start, im 50 m-Sprint und im Weitsprung jeweils auf Platz 1 durchsetzen.



Neben dem Sprint über 30 m fliegend meisterte **Edwin Clauß (M12)** im Weitsprung zum ersten Mal die Herausforderung, beim Absprung das Brett zu treffen. Seine Bestleistung konnte er dabei auf knapp vier Meter verbessern, scheiterte aber zweimal mit 3,94 m nur wenige Zentimeter an dieser Marke. In beiden Disziplinen belegte Edwin den sechsten Platz.

Auch **Mandana Weigel (W12)** absolvierte die beiden Disziplinen und konnte sich nach dem fünften Platz im Sprint auch über ihre neue Bestleistung im Weitsprung freuen. Die 4,48 m bedeuteten für Mandana Platz 3, wobei sie nur drei Zentimeter von der Erstplatzierten trennte.

Johanna Heß (WU18) nutzte die Gelegenheit in Chemnitz und versuchte sich im Kurz sprint über 30 m fliegend (Platz 3) und im 5er Sprunglauf (Platz 6). Dabei musste sie auch gegen die ein Jahr älteren Athletinnen in der gemeinsamen Altersklasse der unter 18-Jährigen antreten.

Silvesterlauf als neuer Beginn?



Mit dem Silvesterlauf in Aue beendete Luan Uhlig (MU8) das Jahr 2024 erfolgreich auf Platz 1. Das könnte für das kommende Jahr als Startschuss die Teilnahme an der Westsachsen-Laufcupserie wieder zum Leben erwecken. Gern erinnern wir uns noch an die Erfolge unserer Läuferinnen und Läufer, die über mehrere Jahre erfolgreich bei diesen Laufveranstaltungen in der Region starteten.

Neben Luan haben auch schon andere Kinder Interesse angemeldet. Wir würden uns freuen, wenn diese Termine wieder in unserem Wettkampfkalender auftauchen und wahrgenommen werden. Vielleicht lassen sich auch Eltern und Geschwister davon anstecken.

Rückkehrer mit Qualifikation für Landeshallenmeisterschaft

Axel Gerlach ist wieder zurück beim TTL. Nach seinem Wechsel zum LV90 Erzgebirge startete er mehrere Jahre für den Nachbarverein, wurde dort mehrfach Landesmeister und erreichte mit der 4 x 400 m Staffel sowie dem 3. Platz bei der

Deutschen Jugendmeisterschaft 2022 seinen größten sportlichen Erfolg. Da Axel beim LV90 ohne Trainer dastand, er aber dennoch weiterhin sportlich aktiv bleiben und an U23- bzw. Männer-Wettkämpfen teilnehmen möchte, fiel ihm diese Entscheidung nicht schwer.

Zudem kann er mit seinen Erfahrungen auch unseren Trainingsalltag bereichern.

Nach einer Knieoperation, der er sich im letzten Jahr unterziehen musste, heißt es für ihn erst einmal, wieder richtig in Schwung zu kommen. Sein Ziel ist die Teilnahme an den Landeshallenmeisterschaften, für die er allerdings eine Normerfüllung nachweisen musste.

Viel Zeit blieb ihm dafür nicht und so war das Hallenmeeting des TLV am 05.01.2025 in Erfurt die einzige und letzte Möglichkeit, sich für den Sprint über 60 m zu qualifizieren. Und obwohl der Start noch nicht richtig gelingen wollte, kämpfte sich Axel auf den vierten Rang und knackte mit 7,75 s die Norm für die LHM am 18. und 19.01.2025 in der Chemnitzer Leichtathletikhalle.



Auch **Felix Zimmermann (M14)** nutzte die Gelegenheit in Erfurt und konnte die Norm im Sprint (8,67 s) und über die 800 m erfüllen. Dabei blieb er auf der langen Strecke mit 2:31,07 min fast zehn Sekunden unter seiner bisherigen Bestzeit. Starten wird Felix in Chemnitz aber nur über die 800 m und für die Startgemeinschaft Erzgebirge noch in der 4 x 200 m Staffel. Qualifiziert hatten sich bereits **Mathilda Köhler (W15)** im Hochsprung und **Johanna Heß (WU18)** im Dreisprung.

Für Johanna ist es das erste Jahr in der neuen Altersklasse, in der sie gemeinsam mit den ein Jahr älteren Athletinnen gewertet wird. Für sie stehen somit weniger vordere Platzierungen, dafür aber das Erreichen ihrer selbstgesteckten Ziele und Weiten im Vordergrund.

Das Gleiche gilt für **Lena Sachse**, die ebenso als Jüngere der beiden Jahrgänge in der WU18 am 25.01.2025 ihren ersten Wettkampf bei der LM im Winterwurf absolvieren wird. Zu den Ergebnissen bei diesen Wettkämpfen informieren wir in der nächsten Ausgabe.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04



Vom 3.1. bis 5.1.25 konnte man von früh bis spät die Eh-dorfer Kicker und ihre Gäste in der Sporthalle beobachten. Beim 1. Greifenstein Wintercup waren alle Jugend- und Herrenmannschaften vertreten und gingen auch vereinzelt als Turniersieger in den jeweiligen Staffeln vom Feld.

Der FC Greifenstein 04 bedankt sich bei allen Verantwortlichen, Spielern und Eltern, dass dieses Turnier durch viel Eigeninitiative und einer guten Organisation aller Voraussicht nach, fortgesetzt werden kann!





Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift: • Chemnitzer Str. 64, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten: • Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
• Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Neuaufbau der Stadt Ehrenfriedersdorf nach dem Stadtbrand von 1866 (Folge 2)

Für die Erfassung der Bautätigkeit nach dem Stadtbrand von 1866 ist der Wiederaufbauplan vom März 1867 eine ganz wesentliche Arbeitsgrundlage. Auf diesem Plan wurde das alte Wegenetz und der alte Baubestand erfasst. Dabei wurden die unterschiedlichen Brandschäden farblich dargestellt. Der enorme Brandschaden war auch die Voraussetzung für den Neuaufbau der Stadt. Die vorhandenen Straßen und Wege konnten begradigt und verbreitert werden. Ich habe deshalb auch für meine Artikelserie den Begriff „Neuaufbau“ gewählt.

In diesem Wiederaufbauplan wurden - neben dem alten Baubestand - mit roten Linien die verbreiterten und begradigten

Straßen und die damit neu aufgeteilten Grundstücke festgelegt. Der Plan enthält deshalb auch schwarze und rote Brandkatasternummern (rot = neu). Flächenmäßig wurde dabei der vom Brand wesentlich betroffene Bereich von der Seifentalstraße bis zur Saubergstraße erfasst. Der Kernbereich ist östlich der Straße von Chemnitz nach Annaberg (Saubergseite). Die Westseite war 1866 noch wenig bebaut. Die Schillerstraße gab's damals noch nicht. Die wenigen Gebäude an der Greifensteinstraße und den Feldwegen im unteren Ortsbereich waren meist Gebäude der Landwirtschaft oder Ziegelei.

Man kann auch deshalb von einem fast kompletten Neuaufbau sprechen, weil es neben der Kirche nur noch 40-50 Gebäude in ganz Ehrenfriedersdorf gibt, die vor 1866 erbaut wurden. Diese sind aber oft nicht mehr als solche zu erkennen, weil zwar der Standort noch stimmt, die Gebäude aber mehrfach modernisiert bzw. umgebaut wurden.

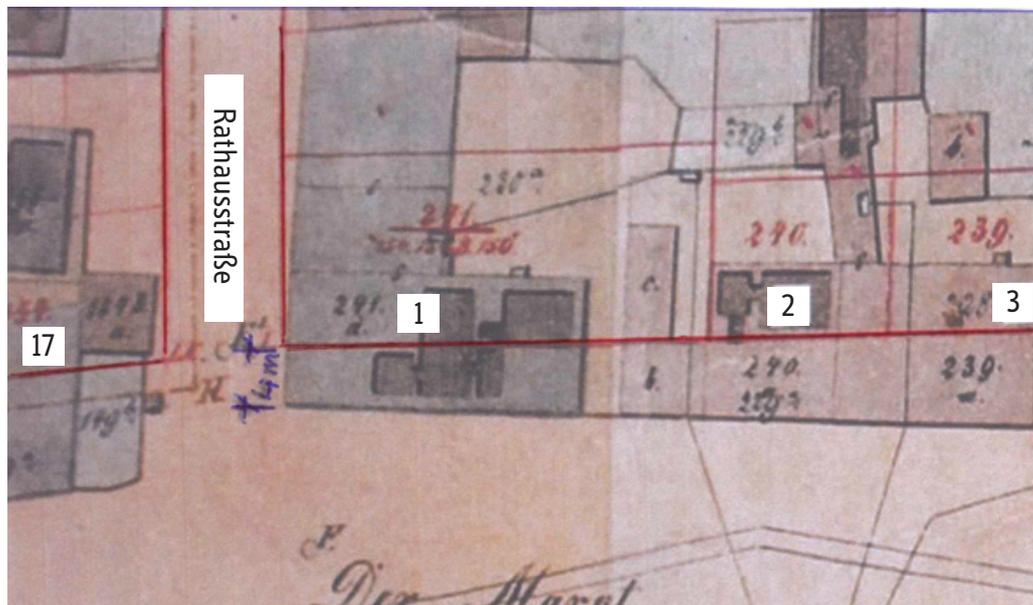


Grundplan für den Wiederaufbau von März 1867

Auf dem Grundplan in Originalgröße sind fast keine Straßenbezeichnungen vorhanden.

Wer den Wiederaufbauplan richtig erkannt hat, wird sich die alten Verhältnisse garantiert nicht zurückwünschen! Bei meinen Auswertungen der Bauakten im Bauarchiv habe ich mit dem Marktplatz begonnen und diese dann straßenweise fortgesetzt. Ich habe dabei möglichst alles Wissenswerte (Baujahr, Besitzer, Bauausführende, Nutzungsänderungen, sonstige interessante Einzelheiten usw.) erfasst. Die Ausführungen muss ich allerdings auf das Wesentlichste beschränken, da ansonsten die Artikelse-rie unbeherrschbare Ausmaße annehmen würde.

Beginnen wir mit dem Markt.



Ausschnitt Marktbereich Ecke Rathaus aus dem Wiederaufbauplan von 1867

Markt 1

Die Bauakte des Rathauses enthält leider nichts zum Wiederaufbau des Rathauses nach 1866. Aus dem Wiederaufbauplan ist ersichtlich, dass die neue Bauflucht am Rathaus um 4 m und bis zum Markt 6 um 6 m zurückgesetzt wurde. Das Rathaus wurde um die Breite des rechts neben dem alten Rathaus stehenden Holzgebäudes in der Marktansicht von ca. 25 m auf 33 m verlängert. Der Neubau wurde im Januar 1868 an den Löb- nitzer Maurermeister Knabe vergeben, der mit einem Zimmerermeister aus Aue das Gebäude in knapp 2 Jahren fertigstellte.

In der Chronik Richter steht dazu folgendes: „Der Wiederaufbau erfolgte durch Baumeister Knabe aus Löb- nitz – mit Baumeister Rockstroh und Heeg aus Ehrenfriedersdorf sowie einem Zimmerermeister aus Aue.“ Richtfest war am 16.09.1868, Weihnachten 1869 war das Rathaus fertiggestellt und wurde an den Bürgermeister übergeben.

Markt 2

Das Wohnhaus Markt 2 wurde 1867 von Maurermeister E. Siegel aus Annaberg erbaut. 1. Besitzer war Moritz Seidel, 2. Besitzer war Eduard Menzel/Buchbindermeister. 1898 erfolgte im Erdgeschoss ein Ladeneinbau links, 1906 Ladeneinbau rechts, 1907 erfolgte der Bau eines Hintergebäudes. Alle 3 Baumaßnahmen wurden von Baumeister Eduard Rockstroh ausgeführt.



Die Brandruine von 1866 (Markt 1)

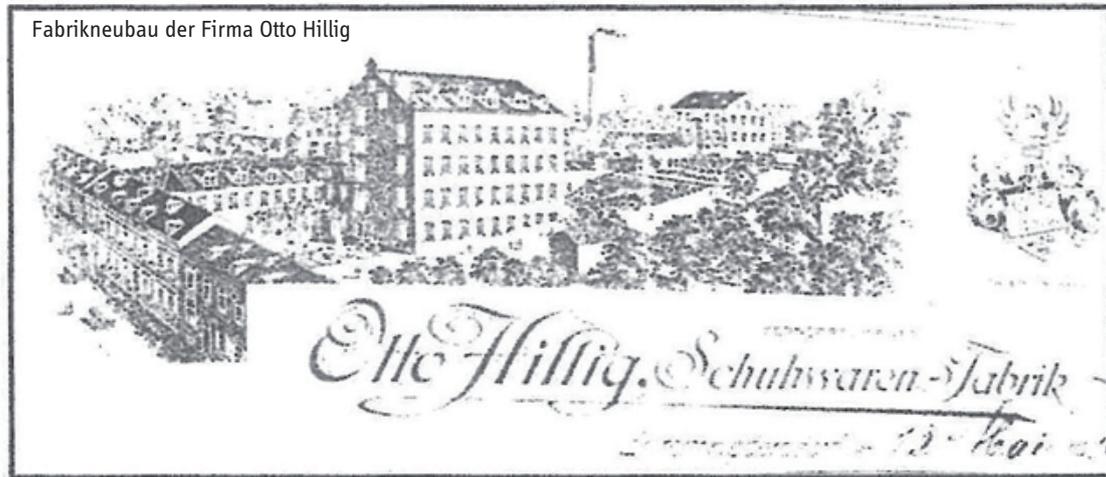


Das neue Rathaus 1869

Markt 3

Das Wohnhaus Markt 3 wurde 1867/1868 vom Maurermeister August Rockstroh (Vater von Eduard Rockstroh) erbaut, 1. Besitzer war Carl Mauersberger. 1880 erwarb Otto Hillig Grundstück und Gebäude Markt 3 und errichtete ein Fabrikgebäude in dem 1884 Maschinen mittels Dampfkraft angetrieben wurden.

1894 wurde aufgrund guter wirtschaftlicher Entwicklung der Schuhfabrik Otto Hillig im Hofbereich ein großer Fabrikneubau errichtet. Entwurf und Bauausführung erfolgte durch Baumeister Eduard Rockstroh.



Fabrikneubau der Fa. Hillig 1894

1910 kommt die Fa. Hillig in wirtschaftliche Schwierigkeiten und stellt einen Konkursantrag.

1916 übernahm die Firma C. Franke (unter Martin Kopper) die ehemalige Schuhfabrik „Otto Hillig“ am Markt mit 80 Arbeitskräften und gründete das Werk II.



Briefkopf der Firma C. Franke mit Betrieb II/Markt

1930 wurde der Markt 3 (Wohnhaus und Fabrik) nach einem Konkurs der Firma C. Franke von den Gebrüder Zetzsche übernommen.

**GEBRÜDER ZETZSCHE
SCHUHFABRIK
EHRENFRIEDERSDORF I. SA.**

Fernsprecher Nr. 119
Postcheckkonto: Amt Leipzig Nr. 88766
Bankkonten: Commerz- und Privat-Bank
Stadtbank G. m. b. H., Ehrenfriedersdorf



Fa. Zetzsche übernimmt die ehemalige Fa. O.Hillig

Gebrüder Zetzsche mit ehemaliger Fabrik O. Hillig

Nach 1945 war das Fabrikgebäude bis 1990 Betriebsteil des Verpackungsmittelkombinats. 1998 wurde das Fabrikgebäude abgerissen.

Dadurch konnte 1999/2000 der Edeka-Markt Schmutzler auf die jetzige Verkaufsraumgröße erweitert werden.

Im Markt 3 nebst Hintergebäude wurde über viele Jahre Ehrenfriedersdorfer Schuhgeschichte geschrieben. Nähere Einzelheiten hat Reiner Hänel in seiner Fortsetzungsreihe „Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf“ ausführlich beschrieben.

In der nächsten Folge geht es weiter mit dem Markt 4 und den weiteren Gebäuden am Markt – mit teils interessanten Erkenntnissen!

Christoph Bretschneider

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

Ab 01.02. dienstags – sonntags 10 – 16 Uhr Sonderausstellung „Richtungsweisend – das Markscheidewesen“

im Museum des Besucherbergwerks Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

03.02. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

03. – 28.02.

19. Stadtmeisterschaften im Kegeln

Kegel- und Bowlingbahn am Greifenteinstadion
Anmeldungen bis 01.02. an Ines Ulmann
Tel. 015228902593

10.02. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

12.02. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe
Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
Tel.: 037341 / 45301

14.02. / 19:00 Uhr

Zauberhafter Valentinstag mit Verzaubershow
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

15.+ 16.02. / 10:00 – 18:00 Uhr

**Modellbau – Workshop des Modelbauclubs
Ehrenfriedersdorf e. V.**
in der Bergstadt.Werkstatt
(ehem. Petra Moden Chemnitzer Straße 10)
Tel. 0172 / 8255020
www.mbcev.de

16.02. / 11:30 – 14:30 Uhr

Turteltauben-Brunch
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

17.02. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

18. – 28.02. / 10:00 Uhr

Winterferien-Programm im Besucherbergwerk
erweitertes Führungsprogramm im Bergwerk,
Tag der offenen Tür in der der Edelsteinschleiferei
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

21.02. / 19:00 Uhr

Black Valentine – Schwarz ist eine Lebenseinstellung
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

24.02. / 14:00 – 16:00 Uhr

Café Aktiv – singen.spielen.machen.wissen
Bergstadt.Werkstatt (Chemnitzer Straße 10)
Tel. 037341/ 49 17 73

26.02. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe
Kita Sonnenhügel (Turnhalle)
Tel.: 037341 / 45301

28.02. / 09:00 Uhr

**Meine wilden Kräutermomente „Räuchern von Käse,
Brotbacken“**
Gartenheim Triftweg des Gartenvereins „Am Greifenstein“ e. V.
info@gartenverein-greifenstein.de
Tel.: 037341/499456

28.02. / 19:00 Uhr

**Kabarett mit Thomas Störel
„Manni macht die Mädels munter“**
Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

Änderungen vorbehalten!



CAFÉ AKTIV

singen.spielen.machen.wissen
immer montags 14-16 Uhr



FEBRUAR

- 03.: Spielen**
Bergstadt.Werkstatt
- 10.: Singen**
Bergstadt.Werkstatt
- 17.: Erste-Hilfe**
Kirchgemeindehaus
- 24.: Plauderstunde**
Bergstadt.Werkstatt

Fahrdienst bitte anmelden!
0176/ 73 54 12 19



MODELLBAU WORKSHOPS

der MBC Ehrenfriedersdorf lädt in die Bergstadt.Werkstatt
zum Mitmachen & Zuschauen für Jung & Alt ein

PLASTIKMODELLBAU:
WORKSHOPTERMINE 24/25:

- 05. & 06.10.: KETTENFAHRZEUGE
- 23. & 24.11.: FIGUREN, TIERE, BEMALUNG
- 14. & 15.12.: PLASTIKMODELLBAU
- 18. & 19.01.: LUFTFAHRZEUGE
- 15. & 16.02.: ZIVIL- & RENNFAHRZEUGE

JEWELS IN DER ZEIT VON 10-18 UHR

ANFRAGEN: 0172/ 82 55 020

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

HISTORISCHE FOTOWANDERUNG DURCH UNSER EHRNDORT

MIT JAN ULBRICHT (ULBE)

& Gartenverein
„Am Greifenstein“ e.V.

neuer Termin 2. Auflage wegen hoher Nachfrage
20.02.2025 18.30 Uhr

Gartenheim Am Greifenstein
Ehrenfriedersdorf - Triftweg 20

Eintritt frei
Spenden erwünscht

für Imbiss & Getränke
ist gesorgt

Anmeldung bis **10.02.2025** über
info@gartenverein-greifenstein.de erbeten



WINTERFERIEN-PROGRAMM

in der Zinngrube Ehrenfriedersdorf
18. - 28.02.2025

Tag der offenen Tür in
unserer Edelsteinschleiferei
(von 10-12 und 13-15 Uhr)

Bergwerksführungen von Dienstag bis Sonntag
(Beginn 10, 13 und 15 Uhr)



Kartenreservierung
unter 037341 - 2557 oder
kontakt@zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum - Zinngrube Ehrenfriedersdorf

„Bergklang und Vinylzauber“ – Auftaktveranstaltung am 31. Januar 2025

Die Stadt Ehrenfriedersdorf wird als Beitrag zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 die Schallplatte ein Jahr lang feiern. Am 31.01.2025 gibt es dazu den Startschuss und die Platte wird angeschoben! **Wir treffen uns mit allen Interessierten 17:00 Uhr in der Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf.**

An diesem Abend werden die Projektidee, die schon feststehenden und geplanten Termine vorgestellt und Appetit auf das Schallplattenjahr gemacht. Apropos Appetit, Vinyl ist in der Regel Schwarz, aus diesem Grund werden wir die Kulinarik auch unter dieses Motto stellen: Die Bäckerei Bräunig präsentiert ihr schwarzes Bergmannsbrot das bei „So schmeckt Kulturregion“ ausgezeichnet wurde und nun eins der offiziellen Brote der Kulturregion ist. Von unserer ortsansässigen Privatbrauerei Specht werden wir zudem Schwarzbier vom Fass ausschenken.

Dr. Enrico Pigorsch aus Dresden ist ein anerkannter Sachverständiger und hat sich um die Aufarbeitung und Dokumentation der Ehrenfriedersdorfer Schallplattengeschichte verdient gemacht. Er präsentiert an diesem Abend Geschichten des Schallplattenpioniers August Kybarth und gibt Einblick in die Schallplatten und Sprechmaschinen Fabrik, die es in den 1920er bis 1950er Jahre im Ort gab. Die „Musikfabrik“ Ehrenfriedersdorf präsentiert Schallplattenspieler aus der aktuellen Generation, die auch ab Februar zum Kauf angeboten werden.

- > Dachboden Funde? <
- >Schätze aus dem Plattenschrank?<

Bringen Sie doch einfach ihre Platten mit! Egal ob Vinyl oder Schellack, wir hören gerne gemeinsam mal rein! Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend und erfreuen Sie sich auch an den Gesprächen mit Zeitzeugen.



**Eröffnung des Schallplattenjahres
Bergklang & Vinylzauber
in Ehrenfriedersdorf**

31.01.25 | Freitag | 17.00 Uhr | Stadtbücherei | Markt 15

Die Magie der Schallplatte
Ein Jahrhundert Musikgeschichte
Made in Ehrenfriedersdorf

INTERNATIONALE
TONSCHRIFT C.S.R.R.
Schallplatten- und Sprechmaschinenfabrik
A. KYBARTH & SÖHNE
Ehrenfriedersdorf / Leipzig - Badgerner Straße

Auf der nächsten Seite sehen Sie die Veranstaltungsübersicht zu diesem Thema. Der Flyer ist auch im Rathaus zum Mitnehmen für Sie ausgelegt!

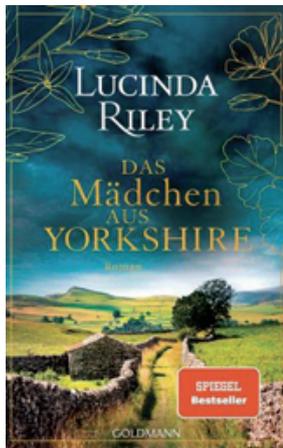


Stadtbücherei
Ehrenfriedersdorf
09427 Ehrenfriedersdorf, Markt 15
Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr
sowie 13 Uhr bis 17 Uhr
Tel. 037341 3060
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Buchempfehlung

**Lucinda Riley -
Das Mädchen aus
Yorkshire**

Roman,
Übersetzung:
Hauser, Sonja;
Dufner, Karin;
Schmidt, Sibylle;
Wulfekamp, Ursula



Von der
Bestsellerautorin
der »Sieben Schwestern«-Reihe: ein großer
Roman über den glamourösen Aufstieg einer
jungen Frau - und ein dunkles Geheimnis, das
alles überschattet.

Leah Thompson wächst in einem kleinen Dorf
im ländlichen Yorkshire heran. Noch kann nie-
mand ahnen, dass das Mädchen aus einfa-
chen Verhältnissen eines Tages die Laufstege
dieser Welt im Sturm erobern wird: Mailand,
London, New York sind die Stationen ihrer
fulminanten Karriere als Model, die ihr ein
Leben in Luxus und Glamour beschert. Aber
die schicksalshafte Verbindung mit der Familie
Delancey, die weit in ihre Vergangenheit reicht,
verfolgt sie wie ein dunkler Schatten und zieht
sie in einen Strudel von tragischen Ereignissen,
der im zweiten Weltkrieg in Polen seinen Aus-
gang nahm. Als tief verborgene Geheimnisse
drohen ans Licht zu kommen, muss Leah sich
einer längst vergessenen Prophezeiung stellen
- und einem Schicksal, dem sie scheinbar nicht
entkommen kann ...

Ein früher Roman der gefeierten Bestsellerau-
torin, jetzt endlich auch auf Deutsch erhältlich.
(Quelle: buecher.de)

UNGEZÄHMT
by Susann

**WAS OMA
NOCH WUSSTE**



28. FREITAG

Der **Wildkräutervortrag** vermittelt vielseitige Möglichkeiten der
Wildkräuternutzung im Jahresverlauf und bietet praktische
Anwendungstipps.

Räucherkurs

Für den Räucherkurs (25 Euro zzgl. Räucherware) ist eine Anmeldung erforderlich. Zur Auswahl stehen
Fisch, Butterkäse, Schweinelende, Bauchspeck und Schweinespeck, die ca. 7 bis 10 Euro pro Kilo kosten.
Genauere Informationen folgen nach der Anmeldung.



01 SAMSTAG

Lerne Wildkräuter aus Wald und
Wiese kreativ beim **Kochen, Backen
und Dippen** praktisch kennen.

Anmeldung Räucherkurs unter 015254529835 oder mail@agrikulturella.de | 28. Februar - 01. März 2025

Gartenverein am Greifenstein e.V., Triftweg 20, Ehrenfriedersdorf

Veranstalter: Agrikulturella, Ungezähmt, Schnitz- und Klöppelverein Ehrenfriedersdorf



**Veranstaltungen im Haus des Gastes
„Volkshaus“ Thum**

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Sonntag, 09.02.25, 10 und 15 Uhr

„Froschkönig“ - Märchenaufführung der Kindertheatergruppe
des FFZ Thum

Freitag, 14.02.25, 20:30 Uhr The Firebirds

Vorschau März 2025

Sonntag, 09.03.25, 14 - 17 Uhr

Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Sonntag, 16.03.25, 17 Uhr

Multivisionsshow „Alaska - Wildnis pur & Angelparadies“

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Samstag, 01.02.

16:00 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“
(ab 5 Jahre)

18:00 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow

Sonntag, 02.02.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

Dienstag, 04.02.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Donnerstag, 06.02.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Freitag, 07.02.

19:30 Uhr „Mond und Sterne live“ (Beobachtung)

Samstag, 08.02.

16:00 Uhr „Die Nacht der tanzenden Sterne“ (ab 5 Jahre)

18:00 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow

Sonntag, 09.02.

14:00 Uhr „Ein Blick zu den Sternen“ (ab 10 Jahre)

Freitag, 14.02.

18:00 Uhr Sonderveranstaltung zum Valentinstag
„Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow

20:00 Uhr Sonderveranstaltung zum Valentinstag
„Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow

Samstag, 15.02.

16:00 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

18:00 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow

Sonntag, 16.02.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

Montag, 17.02.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Dienstag, 18.02.

10:30 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“
(ab 6 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Mittwoch, 19.02.

10:30 Uhr **Märchenstunde im Planetarium**

„Die Schneekönigin“ live gelesen von Angela Reichelt

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)

Donnerstag, 20.02.

10:30 Uhr „Captain Schnupples Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Freitag, 21.02.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 22.02.

16:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ Musikshow -
(ab 8 Jahre)

18:00 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) - Musikshow

Sonntag, 23.02.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

Dienstag, 25.02.

10:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Mittwoch, 26.02.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Elons Weltraumreise“ (ab 7 Jahre)

Donnerstag, 27.02.

10:30 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Freitag, 28.02.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435

(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

www.sternwarte-drebach.de

Sonstiges

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neudorf | Revier Greifensteine

Postanschrift: Rathausstraße 2 | 09427 Ehrenfriedersdorf

Mobil: +49 173 37 16502

Ab Februar 2025 wird die Sprechzeit der Reviervedienststelle Greifensteine in der Rathausstraße 2 auf Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr geändert.

Jörg Schlüssel

Reviereleiter

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung, Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Pressekontakt

Sächsische Jugendstiftung
Peggy Stockhowe
Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden
E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de
Tel. 0351/323719011
Internet: www.saechsische-jugendstiftung.de

Junges Forschungsteam gesucht! Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2025 erneut bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände prägten meine Großeltern? Wer engagierte sich für meine Heimat? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt früher aus? Was geschah hier während des Nationalsozialismus, am Ende des 2. Weltkrieges oder in den Jahren vor, während und nach der DDR? Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2025 wieder auf historische Spurensuche in ihrer Region gehen. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit.

Jedes Jahr unterstützt das Programm Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreisen begeben, um die Geschichte ihres Ortes aufzudecken. Bereits zum 21. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucheteam“ werden. Voraussetzungen sind, dass die Teilnehmenden aus Sachsen stammen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind.

Höhepunkte des Spurensuche-Jahres

Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-Off Veranstaltung vom 21. bis 22. Juni in Bautzen und die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 20. und 21. November im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden - hier präsentieren die Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit. Über die Förderung entscheidet eine Jury. Bis zu 1.800 Euro pro Projekt stehen zur Verfügung, um z. B. Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse zu finanzieren.

Jetzt bewerben!

Bewerbungen können ab sofort bis zum 31. März 2025 eingereicht werden. Alle Informationen zur Ausschreibung, spannende Reportagen über vergangene Projekte und das Antragsformular stehen auf der Homepage www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Wer kann Projektträger sein?

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch deren Fördervereine - vorausgesetzt, das Vorhaben ist ein außerschulisches Projekt.

Schreibt Geschichte – und werdet Teil der Spurensuche 2025!
Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das

Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Beratung und weitere Informationen:

Susanne Kuban

Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit

der Sächsischen Jugendstiftung

Telefon: 0351/323719014

E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de



Chemnitz 2025 - Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region

Große Eröffnungsparty mit 80.000 Gästen und mehreren Bühnen in der Stadt

Chemnitz hat am 18.01.25 einen überwältigenden Auftakt in das europäische Kulturhauptstadt 2025 erlebt. Schätzungsweise 80.000 Menschen aus dem In- und Ausland feierten in der Innenstadt eine große Eröffnungsparty. Strahlendes Wetter sorgte für beste Laune und gute Stimmung auf allen Straßen und Plätzen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier erklärte in seiner Begrüßung bei der Show auf der Brückenstraße die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 für eröffnet.

Oberbürgermeister Sven Schulze: „Mit der Eröffnung unseres Kulturhauptstadtjahres sind die Bilder in die Welt gegangen, die wir uns gewünscht haben: eine bunte, fröhliche Stadt voller Menschen, die Neues entdecken und erleben. Wir haben schon vieles sichtbar gemacht, das bislang im Verborgenen lag, und ich bin sicher, dass diese Eröffnung viele neugierig macht, Chemnitz selbst zu erleben und sich überraschen zu lassen. Heute schlagen wir eine neue Seite im Geschichtsbuch unserer Stadt auf und freuen uns auf ein Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und nachhaltiger Impulse.“

„Dieser Auftakt war einfach überwältigend“, sagt **Andrea Pier, die Kaufmännische Geschäftsführerin von Chemnitz 2025.** „Heute haben wir Chemnitz als eine Kulturhauptstadt Europas erlebt, die zehntausende Gäste beeindruckt hat. Vielen Dank an die vielen Chemnitzerinnen und Chemnitzer, die daran mitgewirkt haben.“

Die ganze Innenstadt war auf drei Bühnen und zahlreichen Veranstaltungsflächen bespielt mit Konzerten, Performances und Mitmachaktionen vieler Chemnitzer:innen sowie bekannter nationaler und internationaler Künstler:innen. Beim bestens besuchten Programmschaufenster in der Stadthalle hatten rund 10.000 Besucher:innen Gelegenheit, mehr als 60 der 223 geplanten Kulturhauptstadtprojekte kennenzulernen. Rund 2.000 Mitwirkende gestalteten das Programm auf und hinter den Bühnen. 450 Volunteers aus Chemnitz, aber auch

aus anderen Städten, haben sich freiwillig als Helfer:innen beteiligt. Sie engagierten sich mit vielfältigen Tätigkeiten von der Betreuung von Infoständen, der Begrüßung der Gäste bis hin zu organisatorischen Aufgaben. Viele Gäste bedankten sich persönlich bei den Volunteers und zeigten sich beeindruckt von deren Engagement. Rund 120 Menschen aus Vereinen verschiedener Chemnitzer Stadtteile haben die historische, 20 Tonnen schwere Dampflok „Hegel“ auf der Straße der Nationen vor tausenden Zuschauer:innen von der Zentralhaltestelle bis zur Brückenstraße gezogen.

Programmgeschäftsführer Stefan Schmidtke: „Ich bin überglücklich, dass unsere Idee für diesen Tag so wunderbar aufgegangen ist. Das ist in erster Linie der Verdienst der zahllosen Menschen, die das über viele Monate mit Enthusiasmus vorbereitet haben.“

Etwa 20.000 Besucher:innen verfolgten die eindrucksvolle Eröffnungsshow auf der Brückenstraße. Mit einer von Theo Nabicht komponierten Bläserfanfare, die sich von Hochhausdächern sphärisch in den Himmel über Chemnitz schraubt, begann die von Regisseur Lars-Ole Walburg inszenierte Eröffnungsshow zum Start des europäischen Kulturhauptstadtjahres. Bühnenbildner Robert Schweer hatte das für Chemnitz ikonische Karl-Marx-Monument mitten in die Bühne integriert, die von der Licht- und Videoinstallation von Timo Martens eindrucksvoll umspielt wurde. Für Design und Gestaltung war Maria Walter verantwortlich. Die Show schlug Brücken zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, zwischen den Generationen, zwischen Lokalem und Internationalem. Mit dabei waren die vielseitige Künstlerin Anna Mateur, die Musiker:innen Dilla, Paula Carolina, Bosse, Alexander Scheer und Andreas Dresen sowie die Chemnitzer Tuesday Singers und die Tänzerinnen vom Room Hip Hop Spot und dem Ballettensemble der Theater Chemnitz. Das lokale Ensemble Gran Orquesta de Tango Carambolage feierte mit dem argentinischen Bandoneon-Star Omar Massa eine Hommage, an das traditionsreiche Instrument, das in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion seine Wurzeln hat.

Zum Kulturhauptstadt-Rave, der Open-Air Aftershow-Party, feierten im Anschluss Tausende Menschen auf dem Neumarkt. Im Opernhaus und in den Clubs der Stadt ging die Party noch bis in die Morgenstunden weiter. Rund 250 Journalist:innen aus 13 Ländern berichteten aus Chemnitz über die Feierlichkeiten zur Eröffnung des Kulturhauptstadt-Jahres. Mit diesem Opening startet Chemnitz 2025 in eine Feier des europäischen Miteinanders, die elf Monate andauern wird. Das Titeljahr als Kulturhauptstadt Europas wird am 1. Advent enden.



Glück auf Rätselfreund!!

Oh Nein! Julian hat sich auf dem Weg zur Schule verlaufen.
Kannst du ihm helfen rechtzeitig zur Schule zu kommen?



Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Februar 2025 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Wir gratulieren

- | | | |
|--------|------------------------|----------------|
| 03.02. | Herr Günter Juhas | 73. Geburtstag |
| 12.02. | Herr Paul Heyn | 86. Geburtstag |
| | Frau Renate Heyn | 83. Geburtstag |
| 24.02. | Herr Heinz Thimm | 81. Geburtstag |
| 28.02. | Frau Rosemarie Neumann | 82. Geburtstag |



Am 04.01.25 feierte Herr Roland Knauer seinen 93. Geburtstag



Frau Hilde Zappel feierte ihren 98. Geburtstag am 09.01.25



Am 17.01.25 feierte Frau Charlotte Kühn ihren 95. Geburtstag

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Annoncen



BüroAssistenz
Romy Fröhlich

Office-Managerin für

- vorbereitende Buchhaltung (*gemäß Steuerberatungsgesetz §6 Abs. 3 & 4)
- Backoffice

**Sie suchen Unterstützung bei der Buchhaltung?
Dann freue ich mich auf Ihre Nachricht.**

Am Steinbüschel 8, Ehrenfriedersdorf
Telefon: 0162/6958047
Email: kontakt@bueroassistenz-romyfroehlich.de
Website: www.bueroassistenz-romyfroehlich.de

Wir suchen Verstärkung!

Motivierter LKW-Fahrer (m/w/d)
Für den Einsatz auf Fahrmischer/Multicar
Arbeitsort: Betonmischanlage in Drebach
Am Zechengrund 7, Ansprechpartner:
Herr Winkler, Tel. 01624355147
E-Mail: mischanlage-drebach@t-online.de

Unsere Leistungen

Reparatur und Verkauf
Service und Inspektion aller Marken
Betreuung aller Leasinganbieter
(Jobrad, Bikeleasing, Businessbike, Eleasa)
Umbau nach Ihren Wünschen
Gabel- und Dämpferservice
Ketten wachsen



Miriquidi Bike Store GmbH
Fahrradreparatur und Handel
Lohngasse 3
09429 Wolkenstein
info@miriquidi-bikestore.de
Telefon 037369 274601

www.miriquidi-bikestore.de



Bei uns ist Ihr Fahrrad in besten Händen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Umzugs-Aktion

Wir zahlen einen Umzugs-Bonus!
von **300 €** (einmalige Verrechnung mit der Kaltmiete)
bei Abschluss eines Mietvertrages während des Aktionszeitraumes

wir verlängern unsere Aktion bis **28.02.2025**

weitere Info's unter




STADTBAU GmbH
EHRENFRIEDERSDORF
Max-Wenzel-Straße 9
09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037341 1390
Mobil: 0160 3223389
info@stadtbau-ehrenfriedersdorf.de

www.stadtbau-ehrenfriedersdorf.de

Auszug Reiseprogramm

04.02. Feuerzangenspektakel im Meißner Blick	80,00
23.02. HOLIDAY on ICE Zwickau (VA 13:00 Uhr)	ab 86,00
26.02. Auszeit im ACTINON Bad Schlema (4 Std.)	59,00
10.03. Frauentagsfahrt ins Blaue	84,00
11.03. Frauentag mit Dagmar Frederic in Satzung	63,00
13.03. Frauentag im Osterzgebirge mit Tanz auf dem Augustusberg	89,00
27.03. Schlachtfest im Goldenen Stern Frauenstein	79,00
29.03. Die Volkstümliche Musikantenparade in Aue	83,00
30.03. Dresdner Frühlingmesse mit Orchideenwelt	55,00

Frühlingserwachen im Ostseebad Binz

16.03. – 20.03.2025
 4 x ÜN mit Halbpension im ***IFA Rügen Hotel & Ferienpark Binz
Haustürabholung inklusive, individueller Aufenthalt
 Preis: 639,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 60,00 €

Gardasee- das Tor zum Süden

11.04. – 16.04.2025
 5 x ÜN mit Halbpension im ****Hotel Savoy Palace in Riva del Garda
inkl. Haustürabholung, Ausflug zum Iseosee & Gardasee Rundfahrt, freie Tage
 Preis: 969,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 185,00 €

Frühlingsfahrt ins Blaue

20.04. – 24.04.2025
 4 x ÜN mit Halbpension im ****Hotel in Deutschland
Haustürabholung, Ausflugsprogramm inkl.
 Preis: 895,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 85,00 €

**...haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.**

GLÄSER REISEN



Büro Drebach 037341/ 49928 oder 558863
 Betriebshof 037341/ 7418 oder 558895 **NEU**



RAUMDESIGN GÖTHEL

MALERFACHBETRIEB

09419 Thum, Herolder Straße 6, Tel.: (037297) 878 010,
 Funk: (0152)54 56 52 67, raumdesign-goethel@t-online.de

WWW.RAUMDESIGN-GOETHEL.DE

Heizen mit Sonne und Holzpellets

Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.
 Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme Gewerbehof
 Energie für Generationen Am Gründel 5
 09423 Gelenau



Anja und Kai Müller

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



KANZLEI WIESEHÜTTER

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Stefanie _____
WIESEHÜTTER
 Rechtsanwältin



*„Ob Angriff oder Verteidigung –
 mit uns bleiben Sie am Ball!“*

Markus Wiesehütter
 Steuerberater, Fachberater für
 Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Wiesehütter
 Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
 Heiko Martin GmbH
Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.
 - Besprechungsraum im Erdgeschoss -
 - Kundenparkplatz vorm Haus -
 Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche
Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85

Steinklee APOTHEKE

Unsere Beratungsaktion im Februar

Wir kümmern uns um gesunde Kopfhaut und Haare mit medizinischer Pflege von DERMASENCE!



Astrid Hanisch e. K. Tel. 03 73 41 / 73 90
 Schillerstraße 11 09427 Ehrenfriedersdorf

Nico Peterk
 BAUUNTERNEHMEN

- Neubau
- Um- und Ausbau
- energetische Sanierung
- Außenanlagen

Thomas-Mann-Straße 22
 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341 496978 • Mobil: 0160 8387969

www.peterk-bau.de

seit 1990
GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920

Beratung im Trauerhaus
 Überführung von jedem Sterbeort,
 zugelassen auf allen Friedhöfen.

www.bestattungen-thieme.de

USR Containerdienst
 Am Sauberg
 Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Container 1,5 bis 10 cbm
 Entsorgung von
 Grünschnitt | Baustellenmischabfällen
 Bruchschutt | Holz | Gips | Dachpappe
 Erdstoff | Schrott | Papier | Styropor
 Verkauf von
 Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
 Sand | Mutterboden gestiebt | Natursteinen
 Granitplaster | Hackschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel: 037341/4850 | Fax: 485-50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber Rufen Sie uns an!
 03733 56260

Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - Instandhalten

MLU
 Tischler GmbH

Entdecken Sie echte Tischler-Qualität und individuelle Lösungen
Handwerkskunst mit Tradition
 aus eigener Produktion

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminiumelemente
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter und Grabkreuze
 Montage, Wartungsleistungen und Reparaturen aller Art



MLU Tischler GmbH · Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Telefon +49 37341-3191 · Telefax +49 37341-3179 · contact@mlu-tischler.de